# iesbadener Cagbl

"Legblattjane". Schalter-Calle geöffnet von a libr murgens bis 6 libr abenbe. Belifcefionie: Frantfart e. St. Rr. 7446.

Wöchentlich o 12 Ausgaben. Bon 8 War morgens bis 6 Uhr abende aucher Countages Belefdectonte: Frantfurt q. IR. Sir. 7405.

Bungspreife: Turch ben Berlag bezogen Wit. 2,20 monatich. Wit. 11.40 vierreifährlich, obne Traglodin, burch die Bojt bezugen: Mit. 6.75 monatlich. Mit. 14.26 vierteifährlich, diese bestätigeide. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Angendefteilen, die Träger und alle Politanstatien. – In Kallen höherer Gewalt, Betriebestärungen oder Etreife haben die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstertung des entsprechenden Eritgilts. Anzeigenpreifer Ortliche Angetgen Mt. 1.28, auswährtige Angeigen Mt. 1.80, örtliche Reflamen Mt. 5.—
auswährtige Assamen Mt. 7.— für die emiporities Rofomaljelle oder derem Naum. — Sei wieder
hober Aufmadme unseränderier Angeigen entforecheber Nachlad. — Soliah der Annehmen
Annahme für delbe Ausgeden ist über vermittige. — Har die Aufmahme von Angeigen an
ausgeschriedenen Tagen und Blägen wird leine Gemähr übernammen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts; Berlin NW. 40, Farft Bismardftrage 2. Gernipreder: Mmt Sanfa 1371-1373.

Donnerstag, 16. Dezember 1920.

## Abend-Ausgabe.

Nr. 588. . 68. Jahrgang.

### Die Belffeler Sachverftandigen - Konfereng.

ben unbegrenat lein.

mz. Briffel. 16. Tes. Die deutiche Delegation ber Briffeler Cachnerifondigenfommiffion ilt bier ange-tommen und wurde im hotel "Moria" untergebracht.

#### Der Botichafterrat.

W. T.-B. Baris, 15. Dez. Der Botichafterrat bat heute vormittag in Unwesenheit von Marichall Soch und General Wengand eine Sitzung abgehalten, um, wie das "Journal des Debats" mitteilt, die deutsche Antwort auf die Rote des Generals Rellet gu bis-

Antwort auf die Note des Generals Ablet zu distutieren.

mk. Baris, 16. Dez. (Havas.) Die gestern morgen abaedaltene Sinung der Botschaftertonierenz gab ihre Zustimmung zu einem Reglement über die Durchschrt mmung zu einem Reglement über die Durchschrt mKriegsichiffen der Alliierten durch des Kieler
Kanal. Sie beichloft ferner, eine Note an Ofterreich
zu richten, in der bieles eingeladen wird, die zur Aussübtung der misitärischen Klauseln des Vertrages von Saint
Germain nötigen Maknadmen zu tressen. Die Konserenz
behandelte dann die Frage des Austauschs der Katiistationen des Bertrages, der Dünemart getimmt
läberträgt, die sür ihren Anschus an Dänemart getimmt
baben. Sie beschloß, an Deutschland eine Note zu
ienden, in der nach den Gründen getragt mitd, meshalb es
den Abschluß des Bertrages mit Dänemart ausschiede, der
die verschlichenen, durch die Abertragung ausgeworfenen
Fragen regeln soll.

#### Der Eughavener 3mifchenfall.

mz. Berlin, 16. Des. Der Reicheminister des Außern bat bem Botifisenden des interassierten Marine-Abermachungsausichusies Admital Carlton gestern eine Rote übergeben, in ber es u. a. beißt:

Rote übergeben, in der es u. a. heißt:

Rote übergeben, in der es u. a. heißt:

Ramens der deutschen Regierung spreche ich das 1e b. hafteste Bedauern über den ernstem Iwischensall aus, der sich am 19. Rovember in Eurbane in Burbane Offisaleren selbst den Ausdruck meines Pedauerns zu überzieren selbst den Ausdruck meines Pedauerns zu übermitteln. Jur Untortuckung des Vorsalls wurde eine besondere Kommission an Ort und Stelle entsandt. Tas dissderige Ergabnis der Ermittlungen ist in der ontienenden Tenckrift entbalten. Wie ich daraus zu ersehen ditse, ist der von Ihnen ausgewerodene Berdackt, das der Festumastemmandant Fregatienkapitän dei ne de, die Anskhreitung gegen die Mitalieder der interastierten Marinetommit sinm zugelasen und kogar beginnftigt dabe, durch die Unskerlinkung miterlagt. Tagesen muß zugeneben merden, das einige Truppentom des mind zugeneben merden, das einige Truppentom des man deur Offiziere ein Kommurf trifft. Sie werden deswegen gebührend aur Rechen sich aft gezogen. Ebendo wird mit gehührender Strenge gegen die Wannschaften werden werden der Errenge gegen die Wannschaften vorzegangem werden, die sich der unverzentwortlicken Belästigung der Kontrollsoffiziere chaldig gemacht haben. Aber ihre Bestireiung wird weitere Mittiellung ersosen. Sie Ersah für die Beschriftigung der Unisornen dieser Missiere wird der interastierien Marinelentwollkommissen der Vinistere werden der Unisornen dieser Pfissiere wird der interastierien Marinelentwollkommissen der Vinistereden, Lund die Legationskasse der Ministereden, Lund der Weiten der Mitalierien der Meinschen Lund der Legationskasse der Ministereden, Lund der Weiten der Mitalierien Marinelentwollkommissen der Vinistereden,

Reine Untwort auf Die Rote wegen der Minifterreben,

1). Paris, 16. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Berbundeten haben, wie der Bertreter der "Boffischen Zeitung" erfährt, nicht die Absicht, die deutsche Untwortnote wegen ber Minifterreben im Rheinland ihrers seits zu beantworten. Sie wollen sich jedoch über bie Magnahmen verständigen, die sie zu treffen hätten, salls noch ein Fall dieser Art eintreten sollte.

#### Schliegung der deutschen Sotelbetriebe?

Br. Berlin. 16. Deg. (Gig. Drahtbericht.) Der Berband Berliner Sotelbefiger bat fich an ben fogenannten Duffelborfer Berband, ber alle größeren Sotels bes Reichs umfaßt, mit ber Aufforberung gewandt, ibn in feinem Rampf ju unterft üten. Der Duffel-borfer Berband teilt nun telegraphijch mit, bag er fc ber Aftion anschließt und alle Borbereitungen getroffen werden, um in fürzester Frist Die Schliegung aller größeren Sotelbetriebe Deutschlands herbeizuführen.

W. T.-B. Berlin, 15. Des. Bom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft wird uns geschries ben: Ein Teil der Berliner Hotels hat feinen Wirtschaftsbetrieb geschlossen. Aus diesem An-lag find in der Offentlichfeit Kundgebungen und Auslassungen laut geworden, aus benen der Eindrud entsitehen könne, als ob die Schließung erfolgt sei, weil die Hotels nicht in der Lage waren, ihren Gästen Lebensmittel in ausreichender Menge und Form zu Berichen reichen. 3. B. ift eine Resolution von ben Besigern und Direttoren ber Berliner Sotels angenommen wor ben, in ber es beißt:

"Die Bertreter der größeren Berliner Sotels und Restaurationsbetriebe beschließen und verpflichten fich hiermit, spätestens ab 15. Tezember ihre Restaurationsbetriebe solange geschlossen zu halten, bis ihnen wieder ermöglicht wird, ohne Berstoß gegen geseliche ober behördliche Mahnahmen ihre Betriebe ordnungsmäßig zu führen, weil sich die Unmög-lich feit strifter Innehaltung der Berordnungen gen gegeigt foct." gen gezeigt hat."

Weiter berichten die Blätter, daß einige Hotels folgende Befanntmachung ausgehängt haben:
"Wegen Unerfüllbarteit der Rationierungsvorschriften bleibt unser Betrieb (Küchen- und Restaurationsbetrieb) solange geschlossen, bis es uns wieder ermöglicht wird, ohne Berstöße gegen behörd. liche Magnahmen unferen Betrieb ordnungsmäßig gu führen.

Demgegenüber ift barauf bingumeifen, bag bie Auf-bebung ber 3mangswirticaft in Berbindung mit ber Loderung der Einfuhr auf meiten Gebieten der Ernährung dazu geführt hat, daß hin der nifse für eine ausreichen de Verpflegung in den Hotels nicht bestehen. Sehr wesentliche Lebenstites sich den Mittagstisch sowohl wie für den Abendusch Gifche, Rartoffeln, Gier) ebenfo wie bie notwenbigen Zubereitungsmittel (Fett, Margarine, Sped) sind nicht rationiert. Sie können mithin in beliebiger Menge ge-tauft und verwendet werden. Die Zwangswirtschaft bezieht sich in der Hauptsache nur auf Mehl, Milch, Butter und Buder.

#### Drohenber Gifenbahnerftreit?

Br. Samburg, 16. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Deutiche Gifenbahnerverband erläht einen langeren Mufruf. in bem es heißt, ber Sauptvorftanb mache gurgeit einen letten Bersuch, fich mit ber Regierung ju einigen. Sollte bas nicht gelingen, so werbe ber Streif erflärt merben.

#### Telegrammmedjel zwijden Chert und Sainifd.

mz. Wien, 16. Des. Der Brafident des Deut-ichen Reichs richtete an ben Bundespräfidenten Dr. Sainisch folgendes Telegramm:

Dem ersten Bundesprösidenten des deutschen Bruder-volks sendet ich die marmiten Glückwüniche. Möge es Ihnen beschieden sein, Ofterreich aus der beutigen schwe-ten Rollage einer besieren Jukunist fentgegenauführen.

Sainijch erwiderte bem Reichsprafibenten Cbert mit fol-

Son garsem Sersen danke ich Ihnen, herr Pröfibent, für die mir anlästlich meiner Mahl zum Pundespröfibenten der Kepublik Citerreich übermittelten Glückwüniche. Was in meinen Ichwachen Krätten fleht, um weiner schwerzse prüften beimat zu belien, wird sets gescheben. Die Anteilenabme unierer Stammesbrüder im großen Deutschen Keich, mit denen wir für alle Zeiten in in niger Kulturge aem ein ich aft verbleiben, ist meinen Landsseuten und mir in un erer ichweren Rotlage ein erhebender und tröstender Cedause.

#### Mufnahme Ofterreichs in ben Bolferbund.

mr. Genf, 16. Des. Die Bolferbundspersammlung beschlof ein ft im mig die Aufnahme Ofterreichs in ben Bolferbund.

#### Das Befinden der Egfaiferin.

mz. Berlin, 16 Deg. Aus Saus Doorn wird über bas Befinden ber früheren beutichen Raiferin gemelbet, bag bie langfame Ubnahme ber ber Lage ein unvertennbar ernftes Musfehen

#### Der Reichstag über die ruffifchen Kriegsgefangenenlager.

Br. Berlin, 16. Des. (Gig. Drahtbericht.) Die geftrige Sigung bes Reichstags begann mit einer großen Cenjation. Es lag ein Antrag vor, die Genehmi-gung zu einem Strafverfahren gegen Erz-berger zu erteilen, der beschuldigt wird, in fünf Fällen unter seinem Eide saliche Aussagen gemacht zu baben. Unter allgemeiner Bewegung des Hauses wurde der Antrag, wie üblich, an den Geschäfts ord nungsausschung überwiesen. Die nächsten Punkte der Tagesordnung, darunter auch das Kapitaljluchtgeses, wurden ichnell ohne Debatte in zweiter und britter Lesung erledigt. Das Saus vertagte sich darauf auf eine balbe Stunde, da die Regierungsver-tretet noch nicht anwesend waren. Nach Wiederaufnahme ber Sigung murbe eine Reihe von Abstimmungen porgenommen. Mehrere Antrage wurden angenommen, darunter ein solcher auf Einführung eines Kuchenbac-verbots, und ein solcher auf bessere Versorgung der Landwirtschaft mit Düngemitteln. Ein Antrag der Unabhangigen auf Ginjegung eines Untersuchungs-ausschusses dur Prufung ber gegen ben Reichsernahrungsminister erhobenen Vorwürse fand die ersorderliche Unterstützung von mehr als 50 Mitgliedern. Dagegen wurde dem Antrag der Kommunisten, dem Reichstanz-ler sür sein Eintreten zugunsten des Dr. Hermes ein Miftrauensvotum auszusprechen, nicht einmal Die Unterstützung der Wehrheitssogialisten guteil. Der Borfiof des Bern Braun gegen ihn, der ju dem Eingreifen des Reichsfanglers geführt hatte, mar alfo nur parteis tattischen Erwägungen entsprungen. Runmehr begann bie Besprechung ber Interpellation ber Deutschnationalen über bie-Buftanbe in ben ruffischen Sefangenen- und Internierungslagern. Begründet murbe fie von dem Abgeordneten Major a. D. Senning, der in höchst aufgeregter, aber auf der Tribune vielfach unverständlicher Rede der Regierung die Beschuldigung entgegenschleuberte, sie lasse stillschweigend nichtbolschewisische Gefangene und Inter-nierte dem rücksichtescheften Terror der Bolschewilen ausliefern. Diese würden dann nach Russand geschiefern. Die Rommunisten umringten bicht die Rednertribine und sparten mit Zwischenrufen nicht. Ob die Erzählungen des Deutschnationalen zutressen, ist eine Frage für sich. Der Zwed ihrer Ausführung ging aber deutlich aus der führen Behauptung bes Redners hervor, die Cowjets organisierten in den beutschen Gesangenenlagern eine Bote Armee, die für ben Linksputsch in Deutschland bestimmt sei. Also Zwed der Übung war, der Bürgersmann soll für die tommenden Preußenwahlen rechtzeitig graulich ge-macht und in die deutschnationalen Hürden getrieben werden. Der Reichssinanzminister Wirth wies die neue Beunruhigung bes Boltes mit der gebotenen Schärfe gurud.

#### Sigungsbericht.

W. T.-B. Berlin, 15. Dezember.

Der Bräfident machte au Beginn ber Sikung Mitteilung bavon, das ein Schreiben des Ministers des Innern eingegangen ist, in dem die Genehmigung des Saules aur Strafverfolgung des Abg. Erzberger wegen Berslesung der Eidespflicht verlangt wird.

Der Gesehentwurf über die weitere vorläufige Regelung des Reichsbausbalts wird in allen drei Leiungen genehmigt.
Es solgt die zweite Beratung des Geschentwurfs gegen die Kapitalilucht. Der Entwurf wird debatielos genehmigt, desgleichen in dritter Leiung.

Das Saus unterbricht bann bie Gigung auf 2 Uhr

Das daus unterbricht dann die Sitzung auf 2 Uhr nachmittags.

Dei Wiederbeginn der Sitzung ist das daus sehr start besetht. Die Entschließung des Ausschusses, scharfte Makanabmen gegen die Richtablieferung von Krotgetreide au sordern, wird von den bürgerlichen Barteien gegen die Linke abgelehnt. Die Ausschwentschließungeg, detr. das Kuchen dach verd dt. und detried Biebseuchen werden angenommen. Bon den Ausschwahnträgen wird aunächt der Antrag Trimborn (Koalitionsparteien), das Gebiet der Beterinätzstrage vom Reichsministerium des Innern auf das für Landwirtschaft und Ernährung zu übertragen, angenommen. Abgelehnt wird der Antrag Müller-Franken (Sos.) auf Berreichlichung der Kunkbüngererzeugung und des Bertriedes. Angenommen wird ein Antrag Arnstadt (D. Kail.) auf überlassung von möglichst viel Futtermitteln an die Landwirtschaft zu billigen Breisen eins irteln an die Landwirtschaft zu billigen Breisen einselnechne der Menge des abgelieferten Brotgetreides, Gerste und Dafer. Desgleichen wird ein Antrag Arnstad zu versichonen. Abgelehnt wird ein Antrag Müller-Franken (Edz.) mit 166 gegen 153 Stimmen, der eine Kabünderung des nachstehnen Antrags Annhadt (D. Kail.) darüellt. Der Antrag Anskehnen der Einschaftung von der Berbilligung der Frodustionsmittel der Stickforsinduktrie fordert, die Körderung der Antrag Ankandt selbst, der eine Berbilligung der Frodustionsmittel der Stickforsinduktrie fordert, die Körderung der Einsuhr von Rohdphosphaten verlangt und die Länder veranlassen will, die Lage der Landwirtschaft durch Selikaftung von Dungemitteln durch Kredite zu erleichtern, wird angenommen. Der Antrag Aberhold auf Einselichung eines Uniterluchung eines Uniterlied

ge gen den Michister Hermes wird angenommen. Eur ihn stimmt awar nur die Linke, da aber sür einen solchen International der sinke da aber sür einen solchen Indisbent Löbe für angenommen. Für den Antrag der Kommunisten auf ein Mickrauen voor um für den Archistent gebe für angenommen. Für den Antrag der Kommunisten auf ein Mickrauen voor um für den Keichstanzier sinken nur die Kommunisten leibst.

Es solais die Interpellation derzit und Gen. (D. Nath.) über die do is die wis lis den Umtried de.

Abg. Benning (D. Nath.) begründet die Interpellation.

Reckwisinanziminister Wirth dittet. jedes unvorsächige Wert zu vermeiden, damit das 90s der 30 000 internierten ibekongenen nicht erkawert werde und ichisbert dann, daß das Kichstwedenwinisserium die Gerängenen nicht übernehmen tonnte, well ihm die Berwaltungsorgane fehlen. Schließlich ind sie novolveilch dem Reichstnanziministerium unterlellt worden. Die Wachmannschaften sind Zivilversonen, die allerdinzs im deer gedient daben.

Ctaatsekreiar Briessanssti: An Kriegszesangenen ikt mur noch ein Rest in unserer Hand. Aber die Regelung des Abbransvorts ist am 9. Abril 1920 mit der Gomjetregierung ein Abbranmen gelchfossen worden. (Juruse: Gehört nicht dieberder Interesiert uns nicht!) Wir denten, sinnen etwa vert Monaten alle los zu iein. Bis dahm ist eine große Masahl von ihnen als Arbeiter beschäftigt. Auch die Landwirtschit wünscht isose Arbeiter beschäftigt. Auch die Landwirtschit wünscht isose Arbeiter beschäftigt. Auch die Landwirtschit wünscht isose Arbeiter beschäftigt. Um der Grund zum Arger. Was der Internetion in der Landwirtschit die dem in eine Die Anternetier mich die dem zehnen baden die Internetierte sien Gesichen sehnlich der Abendern der der Verlagen wollen und wollte sich einen Allemeinen baden die Internetierte sien Gesichen Swed einen ruflischen Offister diere verlagen wollen und wollte sich einen Klanfonungen der Anterveltain der eine Fallenden Swed einen Allendensweit sier der Berowellen neben der Kelendung der Internetiere des Schadelung der der v

Donnerstagnachmittag 1 Uhr: Interpellation Aberhold wegen Ablendung der jünglich Rote an die Eniente, ohne den Reichsteg zu befragen; außerdem fleine Borlagen, dar-unter die Beloldungsvorlage und Weiterberatung. Schluß gegen 7 Uhr.

#### Die Beihnachtsferien.

Br. Berlin, 16. Des. MEig. Drahtbericht.) Der Reichs-tag wird am Samstag in die Weibnachtsferien geben und die Beratungen am 11. Januar wieder aufnehmen.

#### Preußische Landesversammlung.

Br. Berlin, 15. Dezember. (Gig. Drabiber.) Br. Berlin, 15. Desember. (Eig. Drahtber.)

Die preußische Landesversammlung nahm den Dausbalt der Zentralgenossensimmlung nahm den Dausbalt der Zentralgenossensimmlung nahm den Dausbalt dussprache in sweiter Leiung an. Danach nahm das Dauseine großen Anzahl Abstimmung an. Danach nahm das Dauseine großen Anzahl Abstimmung num Alterstenten des Dauses. Ein Zentrumsantrag zum Alterstenten ein gesek aus eine Abergangszeit von 2 Jahren, in demen als Altersgrenze 68 bezw. 70 Jahre seitgesent werden sollten, wurde in namentlicher Abstimmung mit 117 gegen 97. Simmen abgesehnt. Das Altersgentenegelek erheit eine Fallung, nach der die Altersgrenze 65 bezw. 70 Jahre (Richter) beträgt. Das Gesek tritt om 1. April 1921 in Kraft. Die Schlügabstimmung über das Gesek wird namentlich sein und später ersolgen.

Der Hausbalt der Lotterieverwaltung wurde

Der Saushalt der Lotterieverwaltung wurde in ameiter Leiung angenommen. Ein Antrag der Unabhängigen auf Sozialisierung des Seilweiens wurde abgelehnt. Eine lebhafte Aussprache entstand dann über die

Gine lebhafie Aussprache entstand dann über die Grundsteuer.
Sinanzuminister Lüdemann tämpste um fie in einer langen Rede und bat um ihre Annahme zur Bermeidung einer finanziellen Kataltrophe.
Gein Barteisreund Sänisch (Gos.) sprang ihm energisch bei; aber schon der Abg. Schulze (Zentr.) äußerte Bedenten.

bet; aber ichon der Abg. Schulze (Zentr.) guverte Bedenten.
Abg. Dominicus (Dem.) riet der Regierung in einer Erflärung ieiner Fraktion, den Entwurf angesichts der poli-tischen Lage zurüczusteben.
Abg. Dr. Beidig (D. Bot.) kennzeichnete diese Erklärung ols das einzig Mögliche für die Regierung.
Abg. v. d. Oken (D. Rakl.) warnte vor dem Entwurf wegen der starten, unerträglichen Belastung des Grundbesites Die Abgg. Kiliam (Komm.) und Leid (U. S.) kapten den Entwurf als indirekte Steuer auf und lehnten ihn ebenfalls ab. ebenfalls ab. Nach weiterer Debatte wurde die Borlage dem Haupt-auslichne überwiesen. Dann verlagte sich das Haus auf Donnerstag 1 Uhr. Schluß 5.15 Uhr.

#### Die Marburger Freiwilligen vor Gericht

Die Marburger Freiwilligen vor Gericht

Br. Kasel, 15. Des. Die beutige Bormittagssitzung war mitmater recht bewegt. Bon der Berteidigung wurde der Antras gestellt, den Brinsen Friedrich Wilhelm zur Lidde des Jeugen laden zu lassen. Der Brins war Lidde des Detachements v. Schent und soll nach dem Antras der Berteidigung über die Stellung seiner Abteilung vernommen werden zu der Zeit der von dem Jeugen Bat wahrsenommenen Schasse. Die Ladung des Frinzen wurde vom Gericht beichlossen. Im weiteren Bertauf der Berbandlungen ersuchte der Ituge Bat den Borsisenden, alle die Ladung leiner Mitgeiangenen in veranlassen, der beitwahen sollen, das seine Mitgeiangenen in veranlassen, die bestunden sollen, das seine Aussagen durchaus wahrheitsactreu seinen — Ein weiterer Zeuge, der Student Weber, weiß zu berichten über das widerspenstige Berbalten des Aund Ar no ih wehrten sich gegen die Bedauntung des Zeugen Weber, das sie von dem Einwohnern von Wiechterstedt als Rosgardissen die Vernochten geschliche der Zeuge Arnold ertlatte, der Zeuge Weber habe von einem Verwundeten gesubert: "In das Biest denn noch nicht verrecht." Dies kuberung wurde von dem Zeugen Weber, entschieden in Absteche gestellt. — Eine Frau Wolf ertlätzte, sie sei von dem Angellagten Gödel bedroht und beschimpft worden, was dieser bestreitet Diefer beitreitet

Nach einer balbstündigen Baule wurde die Bernehmung des Zeusen Baner fortgesetzt. Seine beutigen Aus-lagen stimmen aum Teil nicht mit den früher gemachten überein. — Die weiteren Zeugenaussagen, derunter die des Leufnanis Lem mer, brachten nichts Neues. Die Bernehmung des Tetestivs Delie aus Eilenach bildete den Schlus der beutigen Berbandlung, in der üch wiederholt die einzelnen Zeugenaussagen widersprechend gegenüberstanden.

#### Das Urteil im Scheibemann: Bring:Brogeg.

Br. Berlin, 16. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die vierte Straffammer bes Landgerichts 1 verurfeilte beute mach ischnindiger Beratung den edemaligen Leiter der tephlikanischen Sicherbeitswehr Brins wegen verluchter ichwerer Urfundenfälichung und Beleidigung unter Inbilligung miltemder Umitände zu 6 Monaten Gefängnis. 2 Momate wurden auf die erlittene Untersuchungsbalt angerechnet.

#### Der Reichsrat.

Br. Berlin, 16. Des. (Gig. Drahtbericht.) Unter bem Borfit bes Bigefangiers. Seinge wurde ber Entwurf einer Abanderung bes Borfengesetzes angenommen. Der Entwurf einer Berordnung über bie Berechnung bes Arbeitsverdienstes in der Unfallversicherung fand Annahme mit der Abanderung, daß bie Grenge bes Jahresarbeitsverdienstes auf 5400 Dt. jejtgefett merben foll, nicht 7000, wie ber Reichsmirts ichaitstat vorgeschlagen hatte. Die Einziehung ber Reichsbantnoten gu 50 M. wurde genehmigt. Diefe Reichsbantnoten find bamals in aller Gile burch Privatbrudereien hergestellt und barum vielen Fallchungen ausgesett worden. 6 Millionen Mark solcher falschen Noten wurden in den Kassen der Reichsbant gesunden. Sie sollen daher vom 31. Januar 1921 ab, nicht mehr als gesetzliches Jahlungs-mittel gelten und nur noch dis 31. Juli eingelöst wer-den. Ebenso wie die Reichskassenschen zu 10 M., zu beren Erfan die Bahl ber Reichstaffenscheine zu 5 M erhöht werben soll. Schlieglich wurde bem Gelegent-wurf zur Anderung bes Reichseinkommengesetes juge stimmt. Die Beranlagung für 1921 foll nach bem Ergebnis von 1920 erfolgen. Der steuerfreie Einkommenteil für Frauen und Kinder wird auf 1000 M. erhöht.

#### Die preugifche Beamtenbefoldungsvorlage.

mz. Berlin, 16. Dez. Der Befoldungsaus-duß ber preugifden, Landesverfammlung hat bie Borlage der Beamtenbesoldung angenommen. Durch die Reuregelung werden die Alipensionare den Reupensionaren gleichgestellt. Die weiblichen Beamten erhalten bei gleichen Bilichten bie gleichen Bezüge wie die mannlichen. Gine Reihe von Beamten werden in bobere Gruppen, teilweise mit Mufriidungsmöglichteit eingereiht.

#### Staatsmittel jur Gelbitbewirtichaftung ber Domanen.

W.T.B. Berlin, 15. Des. Der Sauptausichus ber Lan-besversammlung bat ben Entwurf, beir die Bereitstellung von Staats mitteln gur Selbit be wirtich aft ung pon Domanen gegen die Stimmen ber Rechten und des Zentrums angenommen

#### Wiesbadener Rachrichten.

Gefundheitsfürforge.

Derr Kreisarzt Dr. Vili ichreibt uns: Zwischen der Tuberkuloje und dem Allobolmibbrauch bestehen deutliche Zusammenbanze, wenn auch vielleicht, nicht un-mittelbar. Der Akodstmißbrauch begünstigt besonder die wirschaftlissen Urschen der Tuberfulde; er verkirzt im Hausbait des Trinkers die Mittel für ausreichende Ernäh-rung. Betleidung und gesunde Wohnungswerhältnisse. Er vermindert die förverliche und seelische Kidenfiandstädistelt des Trinkers in ieder Reise; er befördert die Unsanderseit und verführt zu einem ungesunden, regellosen Leben. Trinker erzeugen ichwähliche Kinder, die leichier der Tuber-fulose zum Ovier iallen.

Der Kampi zesen den Allsbolmikbrauch gehört des

fuldie aum Ovier fallen.

Der Kampf gegen den Allscholmikbrauch gehört desbalb mit au den Aufgaden der Gesundbeitspflege, und der Anschluß an einen der im Zwedverband der deutlichen Alloboldsenner au ammengeschlossenen Bereine mird beshald dringend empfehlen.

Megen Zu endrung von Mendedrucklochen wende man sich

Wegen Insendung von Werbedruckachen wende man lich an die Genkätisstelle des Deutschen Vereins gegen den Mitberauch gestiger Getränke in Berlin-Dahlem, Werderktr. 16.

Bei die er Gelogenheit lei wiederum auf die Schädlichtelt des Labatzenulies, besonders des I ga et et ten eine den v. für die Iugen dlich en hinzedeutet. Wenn dem gesunden, ausgereisten und erwachlenen Körver ein mäsiger Labatzenuk nicht lehabet, lo steht zweifellas iet, das dem unterien und empsindlichen Körver eines sungen Menfeln, zum mindesten dem unter 21 Jahren, der Tabatzenuk besonders die übliche Igarette, unbeilbaren Schaden zustüst. Mag der Erwachlene zuweisen einer Anredung leiner Nerven durch Tabat bedärfen. so sann doch diese Kotwendisseit den unsserbrauchten Kerpen eines Jugendlächen nicht zuseitunden werden. Eine Gewöhnung an den Reig des Gistes, Willensschwäde. Einsteinslichten des Restelehen und andere Krantzbeiten sind die Folgen des Ziaarettenrauchens der Iugendlichen. Eltern und Lehrer seinen bierauf beionders dinges wiesen.

#### Die Sandelsfammerwahl.

Die Sandelstammerwahl.
Mit Ende dieses In eine die Weisperlede jur kantelsfammer edgelaufen. Die Wohl der sür Wiesdaden. Stadt zu möhlenden och Mitglieder fend gesten von il die I ühr im Kathaus lier such ersten von il die Aufteielitzung war seinend. Edmitsche diesesten von il die Wahlteielitzung war seinend. Edmitsche hiesiger kendmantlichen Berdande und Indeselenvereinigungen hatten sich auf einer Liste geeinigt, die die Kamen Dr. Jus Gerle. Megander Hauf einer Liste geeinigt, die die Kamen Dr. Jus Gerle. Megander Hauf und Gert, Eisgemund Sam unn, Kriedrich Ködder. Megander die Aufter und Bert, Carl Vorteelt, Wilhelm Aufte und Selei Stam en rerzeichnetz, welche mit den obgeschenen 178 Stimmen gewählt murden. In den Verdebeiten Keinigeneilliers laumnen der die Wahl bereits katigespunden, in den Wahlbegitten Konlingen. Sie der das Kent, der Keins Wieskaden-Vieletich finder die deut liett, jo das alsdann die Kommer neugewählt ist Sie deskeht aus W. Mitglieden, dat aber das Kent, der der vertere Mitglieder spingundeller weiter haupt stadisch solche Beitretet in Frage kommen, die früher dereits der Kammer engehört heben, inselge ihres Kückritts von der Jitma uber ausgessichten find

— Berwaltungsgebühren durch Gemeinden und Kreite. Die Wedenmaglurusstener zuläffe. Aus Verlin wird gemeldet: Ein Geiekenkwurf, der der preußtichen Landesvoerlammlung ausgegangen Kt, ermächtigt die Gemeinden und Kreite zur Erbesung von Berwaltung von Berwaltung von Berwaltungssehühren wird beinderen ind beinget norden, ihr einzelne Dandlungen ihrer Organe Gebühren inter die Gebeinne, ihr einzelne Dandlungen ihrer Organe Gebühren ihr einzelne Bandlungen ihrer Organe Gebühren ihr einzelne Bandlungen ihrer Organe Gebühren ihr einzelnen kondlungen ihrer Organe Gebühren ihr die Erbebung ausgeschloften. Die Gebühren find im norgus nuch festen Normen und Säsen zu bestimment dabei ist eine Absantung (Erhödung und Ermäßigung) auch noch Massade der Beiltungspähigfeit die zur gehaltigen. Der Kreistag ist befugt, mittels Erlasse von Sieuerordnungen indireste Stewern zu erheben. In der Begründung wird dem und kreite Stewern zu erheben. In der Begründung wird dem und kreite Gewern zu erheben. In der Begründung wird dem und besonderte Gesessvorlchröften Gebühren freibeit einzuführen. Das Geiek lei als Inidengeses gebacht, weil die ersorderliche unfalsende Neurzeglung des gekunten Konnyumalabsadenrechts erst normenmmen werden lönne, wenn die Amsasung der ankassenen an die neue Neichsgeseisgedung durchgetührt sei. Deswegen berünstätige der vorliegende Entwurt nur die dringenbsten konderem Interese in der Seinen Bestitungung dier von Gemenden ankasseleistige Erdenfen nicht erhoben dat. Die Beitinmung die im Dindistag der non gremdemwohnstener und Wohn ung allurussteuern nie den Gewerbesteuer der soll in der Regel zu den gleichen Troventisten herangssonen werden mich der Federe der Steinsten der verdespeleiste der den der nicht erhoben dat. Die Beitinmung erkleiner der Gemenkeiteuer bedürfen der Gemenkeiteuer. Den der Gemenkeiteuer bedürfen der Gemenkeiteuer. Den der Gemenkeiteuer bedürfen der Gemenkeiteuer der Gemenkeiteuer bedürfen der Gemenkeiteuer. Den der Gemenkeiteuer der Gemenkeiteuer bedürfen der Gemenkeiteuer der Gemenkei

#### Bans Sacis-Cheater.

#### (Literariide Gefellicaft.)

Wieder war dem genialen Schuber Boeten ein Abend gewisdmet. Wer Sans Sachs in leiner männlichdeutschen Brandeit, leiner gütigen Weisbeit, seiner fühnen überlegenen Phantalie und Schaftbeit einmal wirklich empfunden dat, weint ihm verfallen. So war auch sestern abend der große Kahnoinal anschnlich gefüllt, und als der erste Borfitzende der Gesellschaft Sans Olden das Bodium betrat, berrsche losort gespannte Ausmenhamkeit. Sans Olden sas "Dans Sachiens voeitiche Sendung" von Goethe, eine Wättbigung des damals Siedenundswarzinährigen für den bewunderten dabingegangenen "Kollegen", der so bestimmenden Einstens auf ihn geübt datie.

der damais Stebenundsmansträdbrigen filt den bewunderien dabingegangenen "Kollegem", der so bestimmenden Einstein dahingegangenen "Kollegem", der so bestimmenden Einstein dam gendt darie.

Einige einstischende Worte des Bortragenden, einige Erstänterungen zu dem Gedicht, trugen gans wesentlich zum Berständnis und unmittelbarem Genusse deit. Klar und durchichtis dreitete die Tichtung sich dann aus, von dans Olden mit Märme gesprochen.

Daraut: "Ein ernschaft Stild von sünf Personen, eine "Tragedi". "Der Tod im Baumstumpt". Gin geradesu genialer Einfall, eine Dandlungsfinie von straffter Führung und möchtiger Steigerung. Ein alter Klausener sindel einen Goldschaft in einem Baumstumpt. Er erichtigt, denn er südlt, dieser Schan wird Iod und Berderden den den er dan der der das Geld zu berühren — einen Klausener und den er das er davon. Da haben sich dann drei Mörder um den Stumpf gelagert. Ihrer zwei sind danne dei Mörder um den Stumpf gelagert. Ihrer zwei sind danne dei Mörder um den Stumpf gelagert. Ihrer zwei sind danne dei Mörder um den Stumpf gelagert. Ihrer zwei sind danne dei Mörder um den Stumpf gelagert. Ihrer zwei sind den den Sinden der den gelagert. Were zwei sind den der Endas und Mordgedanten, der datiet, des min den Simmel zu sonnen. Unterdeisen tehrt der alte Klausner wirst. Der Tod sit in dem Bromatoss inde ihn nieder. Sterbend umflammert der Klausner den Baumstumpf. "Der Tod sit in dem diese Morte ausmertsom geworden, sinden das Gold. Zehnes wird durch Tusgi Greise und West und Bromardos, den Aberiands der der der Abert aufmertsom geworden. Stein und Seen aus der der der der Abert aufmertsom geworden. Stein und Speine Abert der Abert der Klausner um ben Stoken. Bedinne der Abert der der kleure ein Bertien, zu idten. Seine des Jehnaß Drittel, sommt ihnen da noch zugute! Zehnaß fommt zurück Trägt Greise und West und Berte auch seinerseits einen argen Plan

entworfen: durch Böles Gutes ichaffen, durch ärsste Günde zum deil geden. Er dat irarles Gift in den Wein genificht. It er erst eine berden Swiegselelen los, will er den Gedat ganz allein beben und in undekanntem Lande ein frommes, neues Leben deatunen. Doch schon kedt ihm doon Wester des Kramarbas zwischen den Kippen, idoon lintt er kerbend zu dammen. ... Und nicht lange wöhrt es, da tut auch das Gift leine Wirfung, und auch Dismas und Bramarbas doch den hehr kippen, idoon lintt er kerbend zu dammen. ... Und nicht lange wöhrt es, da tut auch das Gift leine Wirfung, und auch Dismas und Bramarbas dauchen ihr Leben aus. ... Der Tod ift in dem Stost. ... Man sieht nun, wie in knaven Idgen eine komedi "Der lichen Sulammengedränst antwäckt.

Auf die Trancdi eine Komedi "Der Nicht Land die Kann nun de de murrit Frau". Der Monn krinkt, die Frau keist. So leht sich das Ebedaat mehr und mehr auseinander. Da kommt "Die vernünktig Schwieger". Ipricht sluge, sänstigende Worte; daß in der Ede eins aufs andere Rückficht zu nedmen bale, das Soulismut mehr erreiche als Scheiten, keiner trei von Behlern lei. Und sie bewirft, das die Ebegatien sich verlöhnen und für de Zukunst verdrecken. Brieben miteinander zu dalten. dies hat die dinnal Einer – vor 400 Zadren – der Schwiegermutter das Wort geredet, dat sie als den klugen Bermittler in der Schwanst verdrecken. Auf der das den klugen Bermittler in der Schwanst. Das Kälberd kund der käne ket, ein Kalb ausdrückt. Enn im Alle ist Wilde non der Küh, allo auch etwas vom Kalbe itekt darin". Den Zuckauern liefen die Lachtriaen über Schwanst, alle darinen über dem Suchern mit Alligen und der kaie ket, ein Kalb ausdrücken dem Brungeländt bingab und dei Annäberung non Beich und Schäler wie ein Juden ann den der Kreiten die das "Kalberdrücken". Den Kreiten und mit den Armen wie mit Pflügeln um sich sich der anderen Stücke.

So it der Schwans "Der Kentel Hauf al na hm ein alte s Web der ein Sande. Beiner rechten Beite na den der einstillen und der keiner kallen und der keiner erfür erfür de

Bielleicht bat Berr Mate ben Teufel nicht bemitfeibens war ein genig gestellt, in leinem ungebeuren Doppel-Reinfall, war ein zu innact, ichlanter, bubicher Teufel. Daburch versicheb sich das Bist. Sein Freien ichn um die gräßliche Alte erächten nicht recht begreitlich. Dier bätte ein Baar sich zustammenswen milien, das einander auch würdig war.

Arat Moies — Audoif Boliin — fligte dem Schwant denn noch einen Sans Sachiichen Epilog eigener Dichtung an. Wie dem Schwindel, der iest allgemein und überall berriche, leibit der Teufel als Ovicr verfalle, und begegnete, wie mir schien, allseitig berzlichem Berständnis.

allieitig berzlichem Verständnis.

Ruboll Bolfin, des ganzen dankenswerten Unternehmens Seele, dat sich wieder einmal als rechter Könner auf, vielerlei Gediet gezeigt. Er war es zunöckt einmal, der mit sicheren Blid und driff aus den siedentawiend Dichtungen des Sacks die Arbeiten beraussand. Bis auf "Das Kälderbrüten", das auch von anderen Irwosen ichon gegeben wurde. Unter seinen Dänden nahmen die Stildlein dann die für uns taugliche korm an. Isosim dat sie bearbeitet, gevukt, geschsten, und ihnen die Dolzichnittmanier, die Raiwität, die Derbbeit ihrer Derfunkt doch trensich tu wahren verstanden. Uraussährungen waren es also gewissenwahen, denen wir anwohnten. Als Regisseur von Geschmad und lester dand bat er sodam seinen Unwillerischen Wissen in Tat umgeleht. Als Darsteller sich vollwertig unter seine Evieler eingereibt. Seine stärste Wissen überwältigender Komis.

Reben ibm war es dann wieder Tilde Livsti, die durch die Sühe idres Tons als Engel, durch idr Tenkperament als Töitals "feisend Beid", durch die rührende Benulickfeit ihrer wernünftig Schwiewer", die Liebe, die hie in aller Hergen des fint, erklingen machte. Man wird dem Jander dieser Kannt nets aufo neue willig verfallen. Derr Albert, dieser Kunkt nets aufo neue willig verfallen. Derr Albert, dieser Kunkt nets aufo neue willig verfallen. Derr Albert, dieser Kunkt nets aufo neue willig verfallen. Derr Albert, dieser Lewies sich auch an dieser Stelle als vornehmet, siederer Darfiellen. Des dös alt Weiß wielt lohr netstrisch" Wilhelmine den m. So lagte der Zeptel — und leg nichtlich und derr Brild als alter Klausner und kluger Schäler fligte sich entsprechend ein.

Sin Abend, der sedem Anwesenden eine dauernde, wert-volle Erinnerung dierden wird und dessen Wiederholung der Literarischen Gesellschaft" warm anzuraten st. Es soll Aussicht dasu bestehen.



Freitag, den 17. Dezember 1920, pünktlich 8 Uhr, im kleinen Saale:

## Lieder-Abend

Tiny Debüser-Anders (Gesang) Professor Dr. Hans Pfitzner (Klavier).

Robert Schumann: Mit Myrthen und Rosen. Der Himmel hat eine Trane geweint, Geister-nahe, Mondnacht, Der Nußbaum, Wer machte dich so krank, Alte Laute, Waldesgespräch.

Hans Pfitzner: Herbstbild, Die Nachtigallen.
Ich und du, Frieden, Sonst, Der Gartner,
Ist der Himmel darum im Lenz so blau, Die
Einsame, Abendrot, Ich hör ein Vöglein
locken, Venus mater, Wie Frühlingsahnung. Eintrittspreise: 15, 12, 10, 8 Mk. F 296

Städtische Kurverwaltung.

## Jugendvereinigung "Deutscher Ausbau".

Gamstag, ben 18. Dezember, nachmittags bon

## Beethovenjeter

betrehend in Bortrag über Beethoben, Ouberture gut Egmont: V. Symphonie und Theaterftud, in ber Mula ber Oberrealichule am Bietenring.

Die Jugend Biesbabens, forvie beren Eitern fint ju ber Feier eingelaben. Eintritt für Richtmitglieber 60 Bf

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik Wilhelmstr. 16. Fernrut 749. Samstag, d. 18. Dezember, abends 71/, Uhr, L gr. Kasinosaale (Friedrichstr. 22) Beethoven-Feier

(Vortragsübung von Schülern d. Oberklassen) Der Eintritt ist frei gegen Pregramm. Numerierte Plätze zu 2.— Mk. im Büro des Konserva'or., Musikalienhandl. Stöppler, Rheinstraße 41 und an der Abendkasse.

## Wintergarten.

Freifag, 17. Dezember 1920:

## mit Ball

zum Besten der Unterstützungskassen d. Intern. Artisten - Loge, Südd. Artisten - Gewerkschaft sowie armer Kinder Wiesbadens.

Mitwirkung namhaftester Rabarett-Rünstler.

Rassenöffnung 7, Aufang 8 Ubr. - Eintritt 5 Mk. Kein Weinzwang.

## Hotel Fürstenhof-Wiesbaden

Einem verehrl. Publikum gebe ich hierdurch ergebenst bekannt, dass ich vom heutigen Tage ab die Leitung des

Roteis Fürstenhof-Wiesbaden Sonnenberger Strasse 32

übernommen habe und es mein Bestreben sein wird, meine werten Gäste im Hotel und Restaurant ebenso aufmerksam zu bedienen, wie bisher.

Mittagessen Mk. 20.—, ohne Wein Abendessen Mk. 20.—, ohne Wein Par kleine Gesellschaften stelle ich auf Wunsch Privat-Zimmer zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Carl Klarer

Direktor früher im Hotel «Hessischer Hole.

Gafinans "Jut Stadt Biebrich

Albrechiftraße 9. Seute Donnerstag:

Megelsuppe wagu fibl einlabet Georg Singer.

bernichtet fonell und lider unr Kammer-jager Schmitt, Bleichstraße 31, 2. ngeln", gur Gelbichille, Batet DL 8.



gelingen immer!

Man versuche:

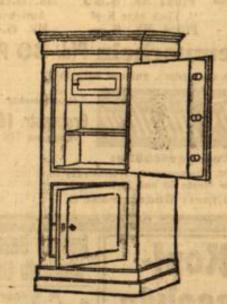
## Leberklöße (gebacken).

Zutaten: 500 g Rindsieber, ½ Päckchen von Oetker's Milch-Eiweißpulver, 500 g rohe geriebene Kartoffein, 2 Zwiebein, Pfeffer, Salz, ½ Päckchen von Dr. Oetker's "Backin".

Zubereitung: Die Leber wird gewaschen, enthäutet und feingehackt, dann gibt man die geriebenen Kartoffeln, das Eiweißpulver, die geriebenen Zwiebeln, Pfeffer, Salz und zuletzt das "Backin" hinzu. Man sticht die dickflüssige Masse mit einem Löffel ab und backt sie schnell in

Schwalbager Gir. 27, Zel. 8921. Alleinvertr. ber weltber. Opel-Fahrradwerle.

Laidenlampen, Batterien, Fenergeuge, Rafiertlingen, Raben. Rabeln billig. Bind, Goetheftr. 2. Rein Laben.



ever und dieberfichere Kassenschränke Búcher Akten u Kartei chránke Feuerficher & Sturzfest

Preziosa Buro-Einrichtungs-Haus Frankfurt 9M. Elbestr. Ecke Kaiserstr. 56 # Fernruf Hansa 7453 - Römer 407 #

F 177

#### Daunen-Decken lila, fraise, cerise, altgold, gold, stahlblau,

bleu, giftgrün und in neuesten Farbenzusammenstellungen

> Beste Qualitäten! Feinste Ausarbeitung! Außergewöhnlich preiswert!

Steppdecken Mk 495.— 195.— Wolldeden Mk. 375.- 87.50

Deckbetten, Kissen, Matratzen, Metallbetten, Bettfedern, Daunen

Betten-Spezialhaus Buchdahl Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Postpaket-Versicherung

kostet für Pakete von 250 Mk. Wert 1.— Mk.

... 500 ... 2.25 ...
... 750 ... 2.50 ... usw.

Kein Versiegeln notwendig — volle Deckung. Versicherungsbüro Adolfsalles Adolfsalice 28 - Frhr. v. Massenbach - Peruspr. 882.

daté Storchnest Schulgasse. Gemütliches Familien-Café. Mittwoch, Samsteg und Sonntag:

Künstler-Konzert. Unzündeholz

troden, fein gespolten, Sad 6 Mf., trod. Scheit-bols in iebem Quantum ahzugeben. Weimer. Ludwigstr. 6. Tel. 2614.



Saweineidmai3 Pfd. Mt. 19.

Sührahmmargarine ungefalgen, erftlaffige Qualität, Pfb. & 14.50

Badol Defte Qualitat, Schoppen # 18 .-

Salatöl befte Qualit. Сфоррен .к 14.-Dän. Sahne

in Beigblechbofen 3/, Dofe & 9.50

Steril. Boilmild 1/1 Doje A 11 .-Marmelade

Qualitatemare, mit 10 % Suder, Bfd. # 4.50 mit Eimer

Rettogewicht 22 Pfund, Pfb. A 4.25 Mmeritanifcher Buder Sirup

\$fb. . 6.-Rene Bilaumen 256.

Schwanke Nachf. Edwalbacher Str. 50, Teleph. 414.



Meerrettich

(2 bis 3 aufs Pfund)
Pfb. 2.50. Wiederverfaufer billiaer. bei Sobmunn, Sebanftraße 3.
Pfund 1.50 Mt. au vert. Loibringer Straße 27. B. la weiße Rilbent

aum Ginidneiben, Rochen u. Buttern, 3tr. 16 Mart. Becht, bermannftr 17, 3. Ciniae 100 Jeniner

pr. Didwurz abaugeben, Carl Meifter, Biebrid. Urmenrubmüble Armb.-Uhren, Herren- u. Dameauleren in Gold, Silber u. Tala. Standuleren und Mand - Uhren. Wecker. Modern. Colliers, Armbander, Ringe, Ketten etc. Hipacea-Besteike, sow. Präsent-Art. Trauringe, 8, 14 und 18 Kar., moderne schwere Kugelfaçon.

W. Sauerland, Uhrmacher u. Juwelier, Schulgasse 7.

Feinste Süärahm-Margarine (ungesalmen) Kondensierte gezuckerte | Volimika

sehr preiswert eingetroffen.

Josef Glock, Luxemburgstraße 7. Tel. 4841.

Der so lange unterwegs

befindlich gewesene

6tild nur Wet. 1.25

Qualität hervorragend!

Mußerbem eingetroffen:

Groker Posten weiße Waschseife

/, Palet nur Wit. 6.40

in Beigblechdofen

gezud. fondenf. Ml. 12.25

Spetulatius

1/2 Pfd. nur 902f. 5. ftets frisch!

21 Bertaufsftellen in allen Stadtteilen!

Piano

Rüchen-Einricht.

natur-laftert, Küchenlor. Linoleumbelag, Anrichte Lifch. 2 Stuffe. 1300 Mt. Rojenfrens. 3 Plucherulok 3.

Neue Rücheneinrichtung

herren-Jahrrad

Schoner at. Kauffaben u. verichied. Kleiber u. Schube für 15—16jabr Rurich. billia. Marichall, Guftap-Abolfstrake A. P.

Berloren

auf ber Fahrt hennethal, Bing bach hahn, Biet-baben I Deffingverichlugbedel für Azetplen-

entwidler. Bieberbringer erhalt Belohnung. Bir baben, helenenftrage 26, 1.

**Gassendes** Deihnachts-Geschenk!

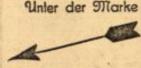


Kein Baden I

Mur Fabrikation!

Kein Saden!

- Mur Biebricher Straße 4



merden in allen bess. Konditoreien, Konfitüren- und Delikatessen-Geschäften meine Spezialitäten:

Orig. Wiesbadener Ananas-, Trüffel-, Croquant-Delikateß-Torten u. Törtchen

F. Kunder, Konfilüren-Fabrik,

nur Biebricher Straße 4 Fel. 6098

General-Dertretung: Walter Dittmann, Adelheidstr. 10.

riefmarkenalbums

neueste Aufl , Schaubek u. Schwanebeiger in Preisl, von 10-225 Mk, vorrätig, sowie sämtl. Samm'erbedarfsartikel u. Kataloge. M. Heißwolf, Wellditzstr. 46, Buch- u. Briefmarkenhand ung.



Scharnhorststraße 29.

Telephon 2656.

Gelbitgefert. pr. Lederwaren

Damentaschen, Portemonnales, Brief- und Zigarrentaschen empfiehlt Georg Mayer, Riehlstr. 9, Part.

Prima Torfbriketts

Brima Rheinifche Robbrauntohlen, Brima Brennhols f. Bentralbeigung u. Dfenbeigung bietet preiswert an

Wilhelm Fischer, Rohlenhandlung Wriedrichftr. 29. Berniprecher 291 u. 3030.

Empfehle fehr preisweite

Zigarettenetuis 900/1000 Giber mit Emaille.

Gottfried Goldbed, Juwelier Rleine Enraftrage 10.



Fischhalle Ellenbogengasse 12. Gegründet 1886. Fernruf 453, The Aus großen Zufuhren empfehle

für Freitag und Samstag: Ila Cartan Cantingha Alle Juiten Jeensche!

Nur beste Qualitaten! Alles zu äußerstem Tagespreis.

in bekannter Gute. Ferner große Ladungen:

Echte Kieler Fettbücklinge große fette Ware Pfd. Mk. 6.50

Or ginalkiste ca. 5 Pfund Inhalt Mg. 31 .-

Echte Kieler Sprotten

ausgewogen Pfund Mk. 11.-Orgina kiste ca. 8 Pfund Inhalt Mk 50.-Enwickelpapier unbedingt mitbringen! SPEZIALSES CHĂPT PRETHIABAIGES

Für die Feiertage! Ia Zervelatwurft

per Bfund 28 Dit. empfiehlt Mheinitr. Conrad Heiter, Telephon

\* Freitag und Samstag:

Ostsee-Dorsch Pfd. Mk. 3.-, ohne Kopf Mk. 4.-Portionsfische Pfund Mk. 3.50 la Nordseemit elgroße Schellfische

ff. Seelachs ff. Cabliau

" 4.-,, 5.allergrößte 1/, Eisch ohne Kopt Ausschnitt Plund Mk. 4.50 Mk. 5.50 1/1 Fisch ohne Kopf Pfund Mk. 5.— Ausschnitt Mk. 6.-

Frische Seemuscheln Pfd. 80 Pf.

Alles andere stets frise), gut und billig in



Hauptgeschäft: Grabenstr. 16. Telephon 778.

Zweiggeschäfte:

Bleichstraße 26, Kirchgasse 7, Wörthstraße 24, Dotzheimer Straße 53 und Zieteuring 5. Neu eröffnet: Röderstraße 3.



Kopjwaschen.

> Ondulation Frisieren Manicure.

Michelsberg 6.

Die höchsten Breise für Jahngebiffe, Platin, Brennftifte, Brillanten, Gold. u. Gilberbruch jabit

Julius Rosenfeld,

altefte und reclifte Sirma Bagemannftr. 15. Zel. 3964. Gegr. 1898.

Bohnerwachs II weiß, allerfeinste Qualitat, lose ausgeworen p. kg Mk. 20.- Netfogewicht empfehlen

Aug. Rörig & Cie., Marktstr. 6.

Jüngere Stenotopistin flott in ber Aufnahme von Dittaten und auf ber Mafchine, ver fofort in Dauerstellung gefucht.

Geft. Offerten unter H. 793 an ben Tagb .- Berlag



Dir fertigen bei billigfter Berech-nung in fürzefter Zeit in nur beiter Ausführung

Budbinderarbeiten 2. Schellenberg'fche

Sofbuchoruderei. Biesbaben

Tagblatthaus . Langgaffe 21

Endlich erichienen: Der neue demiche 6. W.

## Welt-Ratalog

Breis nur Dit. 40 .-. bei Beder. Langgaffe 56. Grobe Auswohl in Einzel-Briefmarten und Saken, Anfauf von beil. Marten, lofe u. auf Brief, event. auch von gut gewflegten Sammlungen.

Sportplatz Wolkenbruch spiegelglatte Eisbahn.

20 Waggon Budenbrennholz

balb in Scheite geriffen fraslung Beroft, schone Bare. 8 Banaon Cichenrollen, von 7 em Statte
aufw., als Stellmacher
holz vermendbar, Kallung
im vorigen Winter, gute
trodene Bare, abauseben

Srch. Blume Abelheibitraße 54. Torie u. Brennbolanertrieb



Mir ift fo wohl! Jedesmal noth einer Kopl-wojdrung mil ,Madaform"

schit men jo richtig, det es nichts beijeres geben kann. Heriteller: Heriteller: Keithronn. Ve:tret r: F14

W. J. Vogelsberger Wie-laden, Herderstr 25 Telephon Nr. 657. Idealth. Forhund



Grozer Welegenheitslauf Serel. Ovollumskragen m. Manicheiten f. 2000 M au verl., sowie ein pracht voll. Sermelinvelz, ebent. preisw. Lang. Sonnen-berg. Wiesbad, Str. 85. Reues duntelbl. Roftum

(Satintuch) febr preism. su pert. Gifcher, Morin-ftrake 5.

Mandol. Git. Lauten.
3ithern, Biolinen lowie alle Mulit-Inftr. f. Geibel, Jahnstr. 34 Tel. 3283.
Gebr. Möbel aller Art. Ochbetten und Gofa su taufen gesucht.
Selemenstraße j. 1 St.
Möbel jeder Art fauft Deidenreich Kransenbaar fauft Cin neuer Serren-Pels. ar. Bigur. su vert. Berg. Biebr. Str. 23, V. 10—12 Clea. Sciellichaftstleib, fait neu, billig su ver-faufen. Ragele, Weber-naffe 25. Tel. 1612. entes Inftrument, au pt Chod. Jahnftr. 34. 1.

Brauenbane fauft Senning Rariftrage 2

10000 M. in ichwars, erstslasinges Instrument (Friedensw.) steht sum Vertaus, Austionolaal Inaer, Wellrihitraße 22.

au 5 % werden von einem iungen Ebenaar mit eis. Geldaft gelucht sur Erweiterung besielben, nur v. Gelbstgeber erwunscht. Offerten unter I. 786 an ben Tagbi. Berlag.

Bellrichtraße 22.

Gilnkiger
Gelegenheitstauf
für Brautikule.

1 fompl. Zimmer, dunkel
cichen. wie neu, Spoitveis desgl. leichte einip.
Redertolle, einip. Bietdegelchier zu verf.
Breuniz Li brich.
Meichn. Seich. & Dud.
karl verniß. Meher und
Gabeln 210 Mf. vorzugl.
erh. kupterfarb. Angorakellvorlage 140 Mf. Ber
fleinerung halber zu verf
bei Lange. Abolitte. & 2.
Reicht. Samstag u. Montag. verk.: 1 Teemgaen.
Beinglöter Serv. Reinflange, Abolitte. & 2.
Reicht. Samstag u. Montag. verk.: 1 Teemgaen.
Keinglöter Serv. Reinflange, Bietlern. Kriftallteller, gr. gemalt. Gervier
brett, Schildbratte strangiederfächer. Berten-Balcheber-Sandichube Damen.
Gl. Bendich. (6%). Sporthole. Reithole mit Bildbflederbeich. 2 at. BronzeBett-Lampen. Gipsblite.
Mielandit 12 2 r. v. 1 ab Wer liefert ca. 2009 3tr. reines Ratureis? Offert. unter 25. 796 an ben Tanbl. Berlag.

ob. basu geeignete Raum-lichfeiten, mit eleftrischer Leitung und Baffer, su micten gesucht. Dif, unter 3, 795 Tagbl. Berlag. Stenotypiftin

ber frangol, Sprace in Mort u. Scrift machtig, ber fofort gelucht. Off. u. 5. 784 an ben Tanbi. Bi.

nach ber Schule gefucht. R. Schieler, Schubwaren, Meichitrufte 1, Lebiger, superfalfiger

Anmero-Auffcher

gejucht. 3u erfr. v. 9—12.
Schieriteinerlach.
Brillant-Ohreina
verloren Saligarter Str.,
Nauenth. Str., Rübesh.
Str., Rheinstr., Edwosh.
Str., Beinstr., Edwosh.
Str., Beinstr., Edwosh.
Bel Hellagert. Etr. 6 2L.
Bornnette mit ichwarzem
Korbel verl. Absua Rati.
Friedrich-Ring 37, B weih email. mit ichw. Tidben preisw. zu pert. 18. Emmel. Pobesichr. Dosh imer Stabe 38. Rüchenemrichtung Steil., 620 Mt., Metall-bett mit Steil. Matr. 220. Solsbett mit Matr. 220. Baidtonl. m. m. Marm. 450 u. 280 Mf. at. Ge-lentouppe m. Bagen für 150 Mf au betl. Solland. Gebanstr. 5.

Gold. Uhr

mit eingrav. Monoar, Sonntag abend im Aurbaus ob. auf bem West durch die Stadt verloren. Mieberbrinver erhält jede gewünschie Belobnung, da fiebes Andenfen. Absus. beim Dausmeister im Gurbaus. Solland. Sedanstr. 5.

Sandboffer

35×55×25 cm, Rindled.,
mit Selegtuchderus. aut
15, sowie Cutawan mit
Weite u. gestr. doie für
17. ichl. Iris... su verlauf.
Schürr Abeinstr. 75, 2.
Auf Eduelder
und Schaftenmachet!
1 Kavier-Rinalchistimalch.
u. 1 Saulenmachtine su
verlaufen. Wilhelm Krus.
Wortklitzehe 45 With 1.

Eis w. Kinderbett
mit Matrake. Zubede u.
Killen. starter Aradriger
Veiferwagen billia zu vl.
Selland. Sedanstraße 5.

gohe Belohnung! Schw. Mlasfa-Ruchsvets verloren von Linte 5 bis Saienstr. 4. Abgug. bei Ridele, Holenstr. 4. 1 St.

Berloren!

Brieftaiche, Inh. 600 Mt. u. Boffe. Abaugeb. gegen 200 Mt. Beobnung bei Cromm. Erbenheimer bobe.

Rehpinimer

Ab eiden, Ropf meliert Sametan abend abhonben genen gute Beichnung Echwal bacher &tr. 47, 8 te Daarmann.

Irael. Gottesdienit.

tabellos in Ordnung. m. Rabmen, mit neuer prima
Bereifung. Freilauf mit
Rüdtritt, für 750 Mt. zu
of. neue Künftler-Schlittichuse, vern., Edsenveis
140 Mt. i. 65 Mt. Jung.
Emjer Str., Ede Schwalbacher Str., im Geichaft.

Knab Ern-Kalten
für zentrif. Krast, elektr.
Serd mit sompl, Kupfers
gelchirr, Kodat für Film
u. Blatten (13 × 18 cm)
all. w. neu, vt. Kriens,
Schierstein Miehr Str 38
Echoner gt. Kauftaben Sirnelit. Rultusgemeinbe.

Siraelit. Kultusgemeinde,
Sonagoge Michelsberg.
Gotiesdienst i. d. Hausdinagoge, Freitag, abde.
4.15 Uhr. Sabbat, morg.
9 Uhr Bredigt, nachmittage 3 Uhr. abends
5.15 Uhr. Wocheniage,
morg. 7.45 Uhr. abends
4.15 Uhr.
Wit-Iraelitische Kultungemeinde.
Gemeinde. — Synagoge
Griedrichstt. 33 Freitag
abends 4 Uhr. Gabbat,
morgens 8.45 Uhr. Bertrag 10.45 Uhr. nachmis
3 Uhr. abends 5.15 Uhr.
Wochentage, morg. 7.15
Uhr. abends 4 Uhr.
Dienstag, morgens 7.10
Talmud Thora Berting
E. B., Ki. Schwalbackt
Urage 10. Sabbat. Singang 4 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 4 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 4 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 4 Uhr.
Musgang 5.15 Uhr.
Musgang 4 Uhr. Guitan-Molfitreke 3 B. 1
Guitan-Molfitreke 3 B. 1
2 ar Keitungen
mit Soldaten, Dampfmalch mit Zubeh. Indöne
Muppenfüche. Lat. manica
mit 36 Bl. au verkaufen
Eteingeste 6. Laterna
masica. 1 Nampi Lofomobile für größ. Anaben
au verkaufen.
Geohfarth.
Kavellenitrake 26. 1. St.
1 Diwan. Tilch mit vier
Ctiblen. 1 Vertifo aus
Brivathand zu kaufen gelucht. Geft. Offerten erketen an Mölfert. Kaifer.
Kriehrich-Mina 53. h. A.

Juschlüge — die Betriebösteuern erfahrungsgemäß durch die hemeinden nicht in dem gleichen Umfang berangezogen wür-sen wie die Gewerbesteuern, diese Gleicksellung aber im In-tresse der übrigen Gewerbetreibenden berechtigt fei.

eresse ber übrisen Gewerbetreibenden berechtigt sei.

— Borläusis noch teine Wiederzulastung des Brieftelesgrammverkehrs. Vostamtlich wird mitzeteilt: Die im Jahre 1911 in Deutschland getroffene Einrichtung der Brieftelesgramme beruhte darauf, die verkehrsschwachen Abende und Rachäminden wirklich auszufüllen und die obnehlin im Dienst besindlichen Arbeitsträfte sowie die vorhandenen Betriebsmittel besier auszumnben. Als diese unersällichen Bedingungen nach Ausdruck des Kriegs nicht mehr gegeben waren, nuchte der Brieftelegrammwerkehr eingestellt werden. Auch die geschwärtige Betriebssane ersaust die Wiedereinführung noch nicht, da die Arbeitsträfte und die Betriebsmittel noch immer durch den gewöhnlichen Berkehr während des ganzen Abends und der ganzen Racht voll in Anbruck genommen werden. Das Reichswolfministerium muß deshas die Wiedersausassen Brieftelegrammverkehrs poch din aussicht ein die ben.

ichte ben.

— Genen den Schmusgel und Schleichfandel in Tabatwaren. In Köln traten die sämtlichen großen Zentralverbände aller Zweige des Tabasgewerdes Deutschlands, der Zigarrens, Zigarettens, Nauchtadorsabrikanten, der Robigdarbändeler, der Importeure, Groß, und Kleinhändler, der Dandelsvertreier und der Tabastarbeitnehmerwerbände zusammen, um sum Schut von Industrie, Handel und Arbeiter Mehmanen zu beraten, die gegen den überhandnehmenden Schmusgel und Schleichbandel mit Tabakvaren wotwenden gewonden sind. Hierbei wurde die Gründung den Abm ab verbei per dan die gegen den Echleichbandel im Tabatwaren, e. R. (Sin Köln), beschlossen. Tem Berband wurden sich erdebliche Mittel zur Berkügung gestellt.

— Die Rochtike als Weibnechtsgeichent. Eine lethit-angefertigte Kochtifte bubic geltrichen ober mit Tapete be-llebt, ist das nüblichte Weibnachtsgeschent und sollte in teinem Saufe tehlen. Anleitung erbält iedermann in der Veratungsbelle für Gasverwertung (Markiftrabe 16).

Beburftige Beteranen von 1870/71 und friiber, melde illt eine Beihnachtsipende in Betracht kommen, werden vom Kreistriegerverband autsetardert, sich unter Borlage ihres Verlonglausweiles und Militärvalles im städtlichen Afgise-amt, Eingang Schulgasse, Jimmer Rr. 2, dis Mittwoch, den 22. d. M., während der Dienstsunden zu melden. Bergl. Befanntmachung im Anzeigenteil.

— Planwirticalt im Unterrichtsweien. Der preußische Höndologenverband, Ortogruppe Wiesbaden-Biebrich, schreibt ums: Dunch die ichliechte Finanslage find viele Gemeinden im letten Jahr geswungen worden, sur Erhaltung der höheren Schulen Staatsunterstützung in Anforuch zu nehmen. Der preußi die Finansminister benucht diese Gelegenheit, um dem preußi de Finanamknister benust viele Gelegenbeit, um dem Unferrichtsministerium ins handwerf zu pfuschen. Eine Reibe von Schulen ioll als nicht lebenstähig aber überflüsst einseben. Die mittleren Beamten brauchen nach seiner Anschaft klinftin nicht mehr den erfolgteichen Besuch der Universichunda, sondern es genügt für sie die Reise der billiseren Rittelichule nachzuweisen, abnlich wie er für die döberen Boamten die Dochkfulen durch die Schnellpresse besonderer Kurfe überflüssig machen will. Diese Plane dürsten bei den Boamten ebenso entichlossen Willerflüsse hachen mie hei Gemeinden. Ettern und Lebrern. Wie mir bören, lebnt der Kinnter dänisch den Blan weitgebenden Abdaus der höheren Saulen ab, wie dereits irüber den Blan einer zweckmäßigen, den Bedürinisen der Bewöllerung ensprechenden Berteilung der einzelnen Schulinven (Commaglien, Roalankalten, Autdausbulen) auf die einzelnen Provinzialssediete. Dieser durchaus zeitgemäße Plan wird in weiten Kreisen amkalten. Autbauichulen) auf die einselnen Provinzialsebiete. Dieser durchaus zeitgemäße Plan wird in weiten Kreffen Beifall finden, wenn er forgfältig vorderaten und unter Mit-pinkung aller hiteiligten Kreise ohne jede Überstürzung durchreführt wird. Eine derarfig grundlegende Anderung des Schulwesens dürfte wohl ein Jahrsehnt in Anspruch

nehmen.

— Reise- und Zehrseld für Gesangene bei der Entlassung.

— Reise- und Zehrseld für Gesangene bei der Entlassung.

Reise- und Zehrgeld will ient die Zustigverwaltung an Gesangene dei idrer Entlassung gewöhren. Es soll dies dann gewöhren, wem sie aus einer Strafanstalt nach einem mehr als 30 Kilometer entsernten Ort entlassen werden und Gesengendeit zur Relle auf der Eisenbahn oder dem Dampskälft vordandem ist und eigene Mittel nicht zur Versäuma steden. Sie erhalten eine Kabrsarte der disslichen Klasse. Für frauen, jugendliche, franke oder deinnere schwachen Versäumen senhaltst werden. Außerdem son des gerinnerer Entsternung delchasst werden. Außerdem kann ein Zehrgeld von 3 M. die zu 30 Kilometer, sonst don 5 M. sier den Relletag ausgehändigt werden. Das Zehrgeld tam auch gewährt werden, wenn eine konrfarte nicht bewilliat ist. Ih ein Verein zur Kürlonze für mitalieme Etrassesongene bereit, den Entlassen an einem anderen Ort in einem Arbeitss oder Lohnverkällinis unterzudringen, de sann der Strafanstaltsvorsteder die Kahnkarte und Zehrgelder sir die Ressen deseichnet. Höhere Kaiten dürfen aber daburch nicht ensstehen. Die Kossen für Behrsarte und Zehrgeld merben insomeit aus dem Arbeitsschieden diesen der Lohnverkassen deseichnet. Höhere Kossen für den dem Linterstantisort bewülligen, den der Berein beseichnet. Höhere Kossen für Behrsarte und Zehrgeld merben insomeit aus dem Arbeitss

verdienst bes Gefangenen entnommen, soweit 30 M. für ibn übrig bleiben. Der nicht zu dedende Beirag wird aus Staatsmitteln gemährt.

Die Germanig-Briefmarten. Boftamtlich wird mit-gefeilt: Um den groben Bedarf an bober wert i gen Boft-treimarten, die namentlich im Balet- und Auslandspretchr und Gummibrudmarken, die dansehen weiter vertrieben wer-den. Von den meisten der nach dem Weitsbewerb gevlanten neuen Bostfreimarken der Pfennig- und Markwerte sind aur-zeit die endgültigen Schnitze in Arbeit, so daß die ersten Warsen dieser Art in einigen Monaten ausgegeben werden können

Deutschsariechilcher Poliverteht. Rachdem Polivotete obne Wertangabe aus Deutschland mach Griechenland ichon seit einiger Zeit zur Bersendung angenommen worden sind bat die griechilche Poliverwaltung nunmehr mitgefellt, des vom 14. Dezember an auch in Griechenland gewöhnliche Polivouleie nach Deutschland wieder zur Beförderung angenommen werden. Der Bostversehr mit Chile, der in der Richtung aus Deutschland bereits besteht, ist neuerdings auch in der Richtung nach Deutschland wieder ausgenammen worden.

- Unfall. Im Saufe Scharnhorftittabe 13 ift ein 28jähriges Mabchen fo unglädlich bie Deppe hinuntergeftlitzt, baft es mit inneren und Kopfverlehungen von der Saultätswache in das flädtische Kransendeus gebracht

- Die Contidiemage murbe gestern ju einem Argt in ber Rathuns-frage gerufen, bei bent eine Frau von einem Schlaganfall betroffen worben mat. Sie nurbe nach ihrer Wohnung gebracht.

Raicher Tob. In einem Saufe an ber Lerfftraße murbe gestern vor-mittag ein 44 Jahre aller Mann von einem Mufftrag befallen. Es murbe ichnell die Sentistismache berbeigerufen um ihn nach bem ftabeischen Krantenhaus zu überfahren, er tam aber bart nur als Leiche en.

#### Borberichte über Aunft, Bortrige und Berwandtes.

\* Stantstheater. Aus die Erftanfführung der Oper "Chrifteillein" von hans Pfiener gibt ich ein so kattes Intereife fund, daß das Theater deretts neben ausrerfauft ist. Die nächste Witterholung ist insolge besten fils ben 21. die nechtlichen Die leit vielen Wochen bedriebenen Borinbien zu Franz Schrefes Oper "Les Schatzeifer" sind inzwischen, die bei Gritaufführung des ebenfe fchreiseigen wie intereffunten Wertes rotousstatisch Mitte Januar in Geene geben fann.

#### Mns bem Mereingleben.

Arbeiter . Bilbunge . Ausich uf". Connteg, ber 19. Dezember, nadmittogs, im Stanbillerier Sentenvorftellung "Jwengs-einquartierung". Rarien ju ben befannten ermäßigten Preifen find ab heute auf allen Gewerfichaftsburenns ju baben

In ber Jupendereinigung "Deutscher Auflau" speicht ben find, web. Bernhardt über Coglalismus am Fretrog. 8 Uhr abents, in Bernhardt über Coglalismus am Fretrog. 8 Uhr abents, in Scheressischell. Um Samelog undmulttans 5 Uhr, findet in der Ausla der Oberrealichale eine größere Feethevorfeier find; mit einem ausgemählter Brogramm. Röberes liebe Anzeige im "Tagblatt".

#### Aus Proving und Rachbarichaft.

Bor ber Dieberaufnahme bes Betricho ber Opelmerte? w. Malus, 15. Det. Um die Wiedereröffnung des Keilieds der Opeilwerte bemilden fich seit zwei Tagen die bestiebt der Kepterung und die bestische Demobilmachungsboumisten und im Intereste der Auflechterlaftung der Ruhe und Ordnung auch die franzbilische Seindungsbehörde. Der Schied der Merke dürste nach im Laufe deser Woche wieder aufgenammen werden. Die auf kindigung angestellten Beamien haben auf die Muffelderaufnahme der Arfeit allehnend geondwortet und sich mit den Arbeitern sollwarisch erklätt. Die Verweigerung der Wirfeldussehälfe durch die Ilma soll abrigans auf einem generellen Beschlät des Arbeitsgebeinerbandes für den Industriebezier Mainz beruhen.

Die Befteverung ber reideftenerfreien Gintommen.

n. Diffenburg, 14 Lez. Die Stadiverschneten beigliesen die Besteurung bes reichssteuerstriefen Einsemmens bei Unwerhetraueiten mit einem Einsemmen über 5006 M., bei Verheitenteiten über 15 000 M. und sit jedes Kind auf 2006 M. mit helpfehung der Miersprenze für aln zu unserhaltendess Kind auf 21 Jahrs. — Der vorgelegte hau ahaftsplan hat siche de mit 5 150 000 M. (gegen t 796 000 M. m. Terpah). Weinserbeitendess mit 574 000 M. and diesen der Steuerverweitung mit 574 000 M. and diesen der Steuerverweitung mit 143 000 M.

Strafenbehnerftieit in Raffel.

DD. Rollel. 16. Den Um Peittinochnittag find bie Ungeftellten und Arbeiter ber großen Stagenboln in ben Streit getreien. Go banbelt fich um Lobnforberungen. Die Belluarbeiter faben eine Sympotherfund-gebung etlaffen.

mo. Bierfindt, 15. Teg. Der Burgermeisten richtet an die Einwehner-ichaft des Erschen, ihm abnefegte, nicht mehr in den Familien verwend-bage Kleidung spude bem. Schube, sei es gegen billiges Enigela eber geschenkreise, abzugeben zum imed ber Berwendung berselben im Interese der Ortearmen.

#### Hurhaus.

Das Programm des neulich stattgesundenen Zustustonzerts — als Becthoven-Heier gedacht — wurde gestenn im 2. Bolfstonzert in der Daupslacke wiederhold Biolinkonzert wurde aber an diesem Abend von Derrn Balier Schufzer zur aber an diesem Abend von Derrn Balier Schufzer wurde aber an diesem Abend von Derrn Balier Schufzer wurde aber an diesem Ibend von Derrn Balier Schufzer von desktigseit in Ion und Strick, wie wir sie dei Karl Flesch dewundern dursten, und vor allem auch nicht iene abgestärte klossische Kinde im Bortrag; dach nadm seine Biederaade andererseits durch Frische und subrument bellen, traasädigen Klona; und seine technicke Bolubistriat bekandes ein zu schoner Reste entwickeltes Birtuolenium. Die Basiagen sind von tadelloser Chitie: die runden geinzenden Trisler scheinen seine besondere Spezia-lität. In ganze Aufsalium zeigte musikalisches und killsti-ickes Ferkländnis. — wenn auch nickt weiter durch individuelle Jüse bervoosteckend. Tie einzelenien Kadenzen, einzes ausgerent gewielt, datten trok mancher brillanten Ein-zelbeiten noch werklamer im Beethoven den Sinne gewählt werden sonnen, namentlich die zweite Kadenz milde in mehr furzer und dündiger Welte den siererang vom ernigestimm-ten "Larnbeitin" zum beiter und humorvost bewegten Kando" sindem Schwung durchzussischen. Er gewann sich alles in allem das Interese und den Beisas des Publistums in bodem Grade.

Rerswürdig, das Beethoven des Biolinsonzert, so gans Das Brogramm bes neufich fratigefunbenen Buffus.

alles in allem das Interene und den Biolinfonzert, so gans modern Grade.

Merkwürdig, das Beethoven dies Biolinfonzert, so gans aus der Seele des Instruments geboren, sehr dauch zu einem Akavierkonzert umwandelte, auf welches er viel Wert legte. Und das er seinen liebsten Freunden und Gömern, dem Sepagar Breuning, widmete. Oh man es nicht einmal von einem unterer Wiesbadener Pianisten: Cearniawest, Macedel, Rannkädt oder Keitel zu hören des leimmen fönnte?

Coarniawsfi, Macdel, Rannstädt oder Keiter zu Commen fönnte?
Das Haubimert des Abends: die Eroica-Sinfanie" kilus wiederum wie mit Kliben ein. Als ein besonderes Merfmel der Kliederaabe durch das Kurorde ist er unter Detrn Schurichter der Gestumg erachte ich die prächtige Ausgeleitung und Durchführung des lekten Sakes. Es liegt welleicht im Mesen der Helben Sinfante, daß uns das fühne. dernesmutige Kingen des ersten Moerco und die lastende Leagif des Marcia finnedre, als bestimmende Wadrasischen des Hernesmutige Kangen des ersten Moerco und die lastende Leagif des Marcia finnedre, als bestimmende Wadrasischen des Deroitschen, am stärssten paden. — der laderide Kanupfintenspoer fesielt als der erreichte Sieg —: aber demogen-

über impanierie gerade in ber Wiebergabe des setzen Sates diese Kunft der Steigerungen, der rontomischen Energien, der dunamischen Farbenbrechungen, furz, dieser ganze, leucht-losiftige Ani- und Ausbau, der das Werf fröntel Dirigent

und Ordieiter wurden jum Schluß der Sinfonie durch entbuffastischen Zuruf geehrt.

Ja. Beetkoven — das ist der echte und rechte Bolls-mann: ein Lenter und Leifer durch alle Wirrnis: ein Red-ner, desien Sprache wie mit seurigen Jungen zum Berzen des Bolles loricht und trössend und erbebend von wahrer Freiheit lündet.

#### Kleine Chronik.

Bildenbe Kunst und Musit. Bernbard Selles, ber Komponst der Oper "Scharasade", bat soeben eine neue abendissiende Oper "Die Sochseit des Faun", burses-les Traumipiel in 2 Alten (3 Bildern). Dichtung von Kode-rich Morr, vollendet, die im Persag von B. Schotts Söhne in Meinz erscheinen wird. Die Uraufführung sindet vor-aussichtlich im Mai am Opernbaus zu Frankfurt a. M.

#### Mene Bücher.

Musikalischen Stillehre in Einzelderkelfungen"

Ben Hermann n. Walterdaufen (Berlag von hure Brudmann, Ründen.)

Der durch sein Musikanna Theid Chabert" bekant gewordene Komponik ih unter die Musikanna Theid Chabert" bekant gewordene Komponik ih unter die Musikandierende" batte er Bertinge über Musik gebolden Seminars far Musikandierender batte er Bertinge über Musik gebolden die er her in Einzeldschoden weiteren Arrifen zugänglich mocht und nem Standpuntt des profitiehen Musikars find diese Tücher ausgegangen und sind sie auch zu derreichen Ausgeschen und sind sie auch zu der erteiligder 3. Woonerd Creditied vor 1. Pie Ischandbung über lehigenanntes Wert purtigt wie mit feurigen Jungen die Kalekar zur Natur" in der Nicht und betreit todel desenders das Leutide inm in der deutigen Musik ellen Infernationalismus: Selchherstimmungswicht der Bölfer auch in der Wicht! Die genannten Opernationalbungen betressend je ist "Die Zauberstäte" in bezug auf Lert und Aucht einer einzehaben der Ausgelich als eine keinfanden Auslie unterweisen; trabrische Konsennen zur die Opernationalen und unterweisen; trabrische Konsennen zur die Opernationalen und unterweisen; trabrische Konsennen zur die Opernationalen Etalte unterweisen; trabrische Konsennen zur die Opernationalen und unterweisen; trabrische Konsennen zur die Verlächen der einzelenden und Musikerbenden der Kalikerbenden der Entliche mit und mus sie der Ruste mehrer der der Sacht der Ausgeschen durch alle Buchendiungen.

Rusten der Ausgeschen durch alle Buchendiungen.

#### Sport.

Sportrerein Bienbaben gegen Germania Birobaben.

Sin nächlen Sanniag, dem Werbetag des hiefigen Stadtrerbandes für Leibesildungen, tur Förderung des Interesses für Erert und Intren, sinder auf dem Plate an der Fronsfuller Straße für Erert und Intren, sinder auf dem Plate an der Fronsfuller Straße far Erert und Intren, sinder auf dem Plate an der Fronsfuller Straße far Ereichendender wiesen der Mandelung den Seinanie katt. Das Spiel soll im Anschluß an die Kunderbang des Stadtreibendes für Leibesidungen ein Verpagandospiel sein, und tatsächlich farn das Jusamentressen der Berleite gewunn Germania sange mit 3:2 Leren. Indesten soll deine Sporifereins Ligamonustant wieder ihre alte Spielhärte erlangt zu haben Ihr vorzügliches Abichaeiden in leuter zeit und der Sieg der Germania über den sührenden Mannet Sportverein sten in seiner Forischen Ereignis erften Kannes. Die beiden Mannichaften ireien in solgender Aussichung aus Grottverein Wiesdachen:

Bifder Schilhter Rabi Gangluji Muller hilbebrandt. Bimmermann herrmenn Maus Go Schlotter Ritolaus Gangluff Ramipett 3smar Kurger

Militar. Das Spiel wirb vornunfichtlich non einem ber leften beutiden Schieberichien Das Spiel wird vormunschiftlich von einem der besten beutschen Scieberlichen Scieltet merben Anfang 2:30 Uhr. Dem Heuptiteisen geben Spiele ber underen Mannlöchten in jodgender Reibenzolge vorwus: 4. Mannichaft der Spottvereins Wiesbaden gegen 4. Mannichaft der Germania Wiesbaden am 9 Uhr (Babbinohe), 2 Mannichaft der Spottvereins Wiesbaden um 18.30 Uhr (Waldbinohe), 3 Mannichaft der Germania Wiesbaden um 18.30 Uhr (Kaldbinohe), 3 Mannichaft der Germania Wiesbaden um 12.30 Uhr (Franklutter Strade), 1 und 2 Jugendmannichaft der Spottvereins Wiesbaden gegen 1. und 2. Jugendmannichaft der Setward Wiesbaden um 19 Uhr (Franklutter Strade).

\* Juhoall. Um verpangenen Conntag |pielte in Rambad bie erft: Elf des Sportfinde Rollau Wiesdoden gegen tie erfte Elf des Sportvereins Rambad. Das Spiel endete mit 8:2 für Rambad. Edenverdalints 15:5 für Rambad. Die 2. Mannichaft des Sportvereins Rambad |pielte gegen die 1. Mannichaft vom Tyskhallflub in Rertenfiadt Ergebuis: 4.2 für

#### Gerichtsfagl.

Fc. Nobelisdelitte. Ein einspäuniges Betifel, mit acht Bestagieren besaden, sonnte auf der Siedriche: Alles einer Liendo den Anstige nicht nehmen und wurde beshald vos Dierd von dem Kulicher und den Anstigen nicht nehmen und wurde beshald vos Dierd von dem Kulicher und den Anstigen auch einem Wortwochsel seigen in besteut der Anulmann Courad der Respection und seige Austritte erhielt, tall er einen Bruch taren getragen hat. Die Stroffammer returteilte den Jahrmann Thillesm Ciffermann und den Schreiner Karl Jung, beide von Viedrich a. Rh., ju einem Jahr Gestängels dem ju einem Jahr seine Monaten.

Pd. Ein gefährlicher Erpreffer. Die Straffammer ju Franklurt a. M. verurteilte ben Monteur Johann Reefe aus Lamberg, ber frankhaft vom anlagte Meufden zu ichamlofer Erpreffung miftrandite, zu vien Jahren Ceffingnin. Wegen berfelben Gemeinheit hat Reele bereits ledo Jahre

Gefängnis abzumacht.

— Judifanestrafe für ein Dienstenden. "Die Diebstübte bes Haussetzlenofs zum Rachteit ber Tiensterringesen baben einen seichen Upstangungenammen, daß sie hat zu einer Kasamiter auswachsen. sagte bes Staatsmannen in ber Berbondlung gegen bas Dienstmärden Karbare Schnitzt, bes acht Wochen lang bei einer Anditettiongatin in Jennsturt a. M. ibtig war und die öffere Abwesenheit der Tenstberrin benuhte, um wie ein Rade zu sehlen. Berwet, die seiner fünfund wegen Tiedstehle mit dem Schot in Konstitt fan, entwendere nahm se nach ihren Schot in die Konnung mit und empfahl desten Mutter als Pustan, so das die Konnung mit und empfahl desten Mutter als Pustan, se das in die Konnung mit und empfahl desten Mutter als Pustan, se das auch die Konnung mit und empfahl desten Mutter als Pustan des das die Etaalfanne perurteilt die Schuldt, die dei threr pulizeiligen Bernehmung sie den den von der Profiter pulizeiligen Bernehmung sie and den Perster pulizeiligen Bernehmung hat aus dem Perster pulizeiligen Bernehmung hat aus dem Ferster pulizeiligen Kennehmung hat aus dem Kennehmung der Schuldt. die des ihrer pulizeiligen Bernehmung hat aus dem Kennehmung der Schuldt. die Schuldt Rechmonn zu einem, die Mutter zu dem Mennehmen Gesfingnis,

#### Renes aus aller Welt.

Silberschiedungen. In den letzen Tagen uurben in Litrach (Baben) ibgilch mehrere Lugemburger und pollünder feltgenammen, die ethebliche Mengen französische und beigische Silbermangen eine die ersotberfichen Ausmeispapiere auf dem Camunnelweg in die Camely shaffen nollten. Die teilweise eine die erforder necklen. Die teilweise eine die eine die erforder necklen bei Echweize wurden beschappingen nach der Camely ischen bennach wieder aufgublüben, nachdem er für furge Zeit unterhanden werben war.

Gine Elfenbahnfotaltrophe. Mach Bilattermelbungen aus Strefburg bit oeftern vormittag ein Zusammenftog gweier Grieube bajuge bei Berbach ftatt-gefunden. 17 Berfenen feten gerbiet und 2. verlegt worben, barunter gefunden. 17 Beisenen seien getdiet und Le verlegt worden, daruntze il schwer. Die haron Agentze melde' aus Sangmund, das das der Boeful gestern vermittag um d. Uhr auf dem Lastnehe Kreugwahd exception fat. Ein Vergrechteitzug, der von Sangemund geformen sel. sel mit einem Giterzug zusammengekohen. Der Borsonenzug fatte aus unbekanntet Ursache den den Guterzug anzeigende Signal übersahn. Bei dem Zusammensch wurder des Wagen vertrimmert, und unter den Trümmert wurden 9 Tote und eine 10 Bernundete fernorgerogen, bie weift Beinget-letjungen hatten, Argte aus Saargemund und Jorbach feifteten die erfte Bille. Die Berlebten uruben nach dem Kranfenhaus in Arengwald bracht. Bong-Fordach aus nurde ein hilliszug abgefandt. Die Ral und die Magen des Güterzuges find umgestüngt

Autounglid. Das Bengaute bes früheren Cauptmanne Benbmuller von Robe von Genthin aum fturgte in einen Graben und Logrub bie Intofer unter fic. Binbmuller, ber fteuerte, und fein Legleiter brachen bas Genid

Ranhreilichaben in Thuringen. In Iberingen find infolge bes Ranhreifes, mie er in gleicher Stänte fajen feit 26 Jahren nicht mehr anfgekommen ift, schwere Störungen im Freiniprech- und Telegrapbengeblet einpetreten. Das Orfosernsprochnet in Ihmenan ist gulammengebrochen. Weitere Jusammenbilde von Linien werben nus verschiebenen Orischaften

Weitere Jusammenbilige non Linien weiben aus verschiebenen Orifchaften bei Ersurter Begirfs gemelbet.
Robelmigal. Unf ber Jackelfoll-Aebelbahn in Schreiberfan fuhr gin Gelitien gegen einen Helfloft. Dabes murbe eine Schneiber bes Schreiber-hauer Kranfenhaufes getölet und eine andere schneiber bes Schreiber-hauer Kranfenhaufes getölet und eine andere schneiber bes Schreiber-hauer Kranfenhaufes getölet und eine Andere schneiber bestelligere ift spelunften, daß bie Mainen des untergegangenen Dorfes Berich mit seiner urelten Kirche wieder vollftendig freigelogt find. Der Det liegt sehr wieder über bem Bergenthand. In Scharen gifgern die alben Elemaliner nach ihrer ebematigen seinwählte. Auch von Bornhagen fiedt man wieder ein Gedande über dem Mallersplasset bernerranen. Belleripienel bernerroren

500 Coule verbraunt. Gine prege Generadeunft mutefe auf bem im Kreife Anllom gelegenen Rittergut Teterin bes Rittergutsbefigers von Cenbenelinden Es ift viel Bieb, barunter etwe 500 Schafe, perbrannt.

Rinefferte Banbifen. Auf ber Emminenggube bei Reitewig über-natligten zwei manfierte bewaffnete Sandten einen Raffenbeumten ber gerabe mit Gefteblen fur bie Labugabiung beichoftige war. Sie reubten

gerabt mit Geldenben fur ber Lagugagiang vejchoftige war. Sie teubten 200 000 M. und entimen
200 000 M. und entimen
Wöhrer einer Bollogierflogzeuges. Ein grobes Flugzeun bos ben
Dienit gwijden London und Parte versieht und ben Jingplag Criffiemsod
perlallen hatte, ließ gegen einen Banm. Der Lippurat gerret in Brand
und kliegte ab., Der Gibrer, ber Messamifer und zwei Pajjagiere wurden
getätet und fech Pajjagiere verleht.

getotet und lechs Poliogiere vertegt.

Das Exibetem in Albanien. Ein Telegramm aus Janina berichtet noch iber bas Ertbeben in der Gegend von Tepeleni: Die Stadt Tepeleni und bie Ortischeften Lopfati und Pentia innd fap nöllig gericht. Andere Octischeften haben schner gelitten, galireiche höhner ind eingestützt. Die Jahl der Opfer beit noch nicht felt. Der Berg gwischen dem Outen Malloods und Brezeni wurde auseinander gelpoliert; ein gemalliger Spalt trennt nummehr die beiten Teile. Un anderen Giellen der Gegend wurden große nunmehr bie beiten Gebrutide feltgeftellt.

Louchjultig in Reliforulen. Rad einer Rentormelbung eus Canila Dochjung in Religereien. Al. geint Neutermelbung aus Sanila Rofa (Kalifarnien) murben brei Hanner, bie beschultigt waren, brit Poliziften ermorbet zu haben, von hundert mastiarten Leuten, die das Gefängnispersonal überwälligten, um Mitternacht aus dem Gefängnis ent-führt und ausgehängt.

#### Handelstell. Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Mitteldeutsche Creditbank. Die Geldinflation ließ, wie die Kölnische Zeitung berichtet, bei diesem Irstitut die fremden Gelder im laufenden Jahre aufs neue steigen. Auf der anderen Seite mehrten Zinsen und Gebühren war es zu veriziken, daß die gewaltig gestiegenen Unkosten ausgeglichen werden konnten. Das Wertpapiergeschäft war iebhaft. Die Devisenarbitrage, das große Deviser kommissionsgeschäft, frugen einhehlten zu dem Verdienst nit bei. Der Zulauf an fremden Geldern ist bei dieser Bank weniger auf Auslandsgeld zurückzuführen als auf das Inland und auch hier nicht so sehr durch große Guthaben einzelner, beschers flüssiger Gruppen; die Gelder sind vielmehr stark verteilt und ergeben sich aus der Katur des Ceschäfts der Bank, das sich in der Hauptsache auf den Verkehr im inländischen Handel und Industrie stittzt. Die ausländischen Beziehungen haben natürlich auch einige Fortschritte gemacht. Gegenüber Angeboten auf Verschmeizung hat sich die Bank ablehnend verhalten, sie glaubt nuch dank ihrer Grundlage dabei am besten zu verfahren. Die drohende Geschäftskrise macht, wie alle Barken, auch die ditteldeutsche Creditbank in der Einräumung von Krediten vorsiehtig, zumal sie, wenn wirklich Deutschland auch von ihr erlaßt werden sollte, nöglicherweise nicht so glimpflich vorüberrehen wird wie die vom Fühichr, als der Unsehwung am Devisenmarkt eintrat und bis Juni eine starke Stockung in den Geschäften hervorrief. Wenn diese Krise damais ohne Erschäfterung hillef, so hatte das wohl darin in der Hauptsache seinen Hauptgrund, daß Handel und Industrie sich durch die gewaltigen Verdienste vorher stark gemacht hatter und einen Stoß schon vertragen konnten. Anchdem heute der Handel nicht mehr so wie früher kalkuliert, scheint es zweileibaft, oh er so kräftig wie früher daskeht. Jeuerfalls erscheint eher für die Banken Versicht gelofen. Das wird auch für die Pilanz der Mittel-eutschen Creditbank für 1920 in Betracht kemmen. Fich Dividen den erhölt ung ist

Biesbadener Tagblatt.

möglich. läßt sich vielleicht auch nicht umgehen, wenn alle Großbanken eine solche vornehmen, zumal ja eine Dividendenerhöhung um 1 bis 2 Proz. gegenüber der ganzen Verdienstlage kaun, eine große Rolle snielt. Die Bank, die im Vorjahre die Dividende von 7 auf 8 Proz. erhöhte, hat inzwischen ihr Kapitalum 30 ruf 90 Mill. M. erhöht.

\* Eine Baukenlusion in Bavern. Die Direktioren der Baverischen Vereins bank und der Baverischen Handelsbank und der heiden Institute unter der Bezeichnung "Vereinigung Baverische Handelsbank" geeinigt Die Bankabteilung Baverische Vereinsbank" geeinigt Die Bankabteilung Baverische Vereinsbank über. Die Baverische Handelsbank und ihre Fillalen gehen auf die Baverische Vereinsbank über. Die Raverische Handelsbank überträgt ihr Gesamtvermögen, soweit es nicht in der killanz ihrer Bodenkreditanstalt ausgewiesen ist, auf die Baverische Vereinsbank unter der donnelten Bedingung, daß sie den Gegenwert in Höhe ihres Aktienkapitals und ihrer Beserven in Aktien der Baverischen Vereinstark erhält und ferner den Aktionären der Baverischen Handelsbank der Umtausch ihrer Aktien in solche der Baverischen Vereinsbank der Umtausch ihrer Aktien in solche der Baverischen Vereinsbank auf neritätischer Grundlage angetoten wird Der Vertrag soll nit rückwirkerder Kraft ab 1 Januar 1920 laufen.

#### Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz. 15. Dez Die gestrige Ermattung des Mark-kurses wurde heute wieder durch Besserfing der Mark ziem-lich ausgeglichen, sowehl in Berlin wie an den ausländischen Försen.

#### Industrie and Handel

• Weitere Kapitalserhöhungen im Elektromentankenzern. Al schließend an die große Verschmelzungstransaktion im Elektromentankenzern beantragt nunmehr auch
die Siemens- u Halske-Gesellschaft eine
Kapitalserhöhung um 130 Mill. M. Vorzugsaktion mit 6 Proz.
Dividende und 115 Proz. Rüchzahlung. Ferner soll (wie
bereits erwähnt) die Generalversammlung die Interessengemeinschaft mit der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft.
Teutsch-Luxemburg und der Schuckert - Gesellschaft in
Nitroberg gerehnigen.

\* Telephonfabrik, A.-G., verm. J. Berliner. Der Auf-sichtsrat hat teschlossen. 15 Proz. (i. V. 6 Proz.) Dividende zu verteilen. Ferner soll die Erhöhung des Aktienkapitals um 5 Mill M auf 17 500,000 M vorgeschlagen werden.

#### Wefferberichts.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

15 Desember 1311.		7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nach:n.	aben is	Mittel
	enforu. Normalsohwere	757.4	156 4	186.8	765 8
red. sufdem Meersesplegs!  Thermometer (Celsius)		768 3 -5 4 2 3	767.3 -4.5 2.5	747.4 -63 20	-5.7 2.3
Rolat.	Feuchtigkeit (Fresenter ahtung schingshöbe (Millimeter)	NO 2	NO 2	NO 3	770
Hörlutu Temperatur (Countain		-22	Niedrigate Temperatur: -6.8.		

#### Wasserstant des Rheins

Biebrich Pegel: Mains Caub

Wettervoraussage für Freitag. 17. Dezember 1920 en der Meteorolog. Abtellung des Physikal, Vereine en Frankfurt s. M. Bedeckt, leichter Schnerfall, Frost, doch algemein etwas warmer, Nord- bis Nordwestwi d.

Die Abend-Musgabe umfast 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betifd.

Cerentwortlich für den politischen Teil: B. Günther; für den Unter bellungsteil: B. D. Rauendort; für der lofeien und propinziellen Leil, jewie Gerichtsfaaf und Sendel: B. Et; für die Angeigen und Mattament S. Dornauf, lamend in Wissbacen.
Oned v. Berleg der L. S. de if ander giften Spfruchbruckert in Wissbacen.

Sproditunbe ber Schriftleltung 12 bis 1 Uhr.

## Husten

Verstarkte Wiesban, labietten gebraucht man mit bestem Erfolg bei Husten und 1272 Heiserkeit.

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, 11 Langgasse 11.

Rhinosol ist ein gut wirkendes Schnupfenm ttel, das rasche Heilung bringt.

## chnupten.

### Aurhaus:Berpachtung.

Ir Bad Schlangerbad (Tanans), nameit Mies-baden und Elerille am Rh. soll das neue itaatlide Kurbeus mit Zubehör und der gelamten Inven-einrichtung is sweit neu verondetet werden. Der Restaure tinnsbetried im Kurgarten gehört mit dur Bachtung Die Bacht-bieste können sederzeit nach parbergerberder Inmeldung dei der Basedermaktung in Schlangenked besichtigt werden. Ausebase nebli Leh nelauf. Permegensnachweis und Zeugnissen sind logleich, kruichtens die erm 11 d. M., an die unsetz seichnite Kegierung einzureichen.

Wiesbaden, ben 7. Desember 1920.

Regierung, und Forften,

#### Befanntmachung.

Cametan, ben 18. be. Mie., perm. 11 Uhr, werbe ch Ro netftraße 8

#### 20 Patete à 28 Pd. - 560 Pd. reines amerit. Schweineschmalz

wegen verweigerter Annahme gemäß 373 b. G. B., für Rechnung b fien, ben es angeht, offent.ich meift-bietenb ge en Bargablung verfteigern.

Bierbaben, ten 15. Dezember 1920.

Baur, Gerichtevolltieber, Rornerftr. 3.

kon ber Frina E. Schlefinger - Trier & Co. Co-mandingefellscha t auf Altien, hier, ift ber Antrag cestelli worden, Mt. 3 600 000. — neue A tien ber Gesellschaft für Linde's Eismaschinen A. G. in Wiesbaden, Ar. 12 001—15 600 gu je Mt 1000 gu . Börjenhandel an ber hieligen Börse gugula jen.

Berlin, ben 14. Digember 1920.

Bulaffungsftelle an der Borfe gu Berlin. Ropesta.

## Offene Untrage

an einige Sausbef per Biesbabens! Barum find Gie nicht Mitglied bes Sausbefiger-Bereins?' Melben Gie fich fofort in ber Geidiafteftelle Quijenftrage 19 an.

Mieter, Augen auf! Es geht um neue Mille arbengewinne auf Eire Roften al Mieter! Wehrt End im "Mieterichus" für Eure fami e! Anmelbung u. Austunit togl ch 4-7 Uhr im Arbeitsamt. F 398

## Weihnachtsbitte.

Gine große Angahl ber noch lebenben Beteranen and beit Jahren 1864, 1866 und 1870/71 befinden lich in ber brudenbften Rot. Durchweg mehr als 70 Jahre alt, find fie nicht mehr imftanbe, ihren Leben unterhalt au erwerden; ihre tieinen Erwarnife lind aufgegehrt, die Rente, soweit eine folche überhaupt gewährt wird, ist bei ber herrschenden Rot und Teuerung volltommen

Die Lage biefer alten Beteranen erträglich zu ge-ftalten, ift eine paterländische Pflicht. Bir wenden uns besbald an unfere vaterlandisch fühlenden Mitburger mit ber Bitte, und zu diesem Zwede Mittel zur Berjugung

Saben erbeten bis jum 22. b. Dite. an folgende

Ceutiche Bant

Tieconto-Gefellicaft Dre-bnet Bant

Bant für Sandel und Induftrie (Darmflabter Bant)

Marcus Berle & Co. Mittelbentiche Crebitbant

Nalfonische Landesbant

Bereinsbant

Biesbabener Bant für Sanbel und Gewerbe nb an bie Ctabthauptfaffe, Wiesbaden, im Dezember 1920.

Zer Borftanb bes Rreis Rrieger-Berbanbes Wiedbabem Stabt. Die Borftanbe ber Wicobabener Rrieger-Bereine.





ist klar bewiesen

Meine Spezialmarken sind:

#### Zigarren:

Usanta . . pr. St. 0.80 M Fax . . . , , 0.90 .K Fregatta . " " 1.00 .K Union . . . ,, 1.20 M Watruga . " " 1.50 .K Flor de Juiletta .. 2.00 .K Flor de Hera . ,, 2.50 K

## Holland. Rauchtabake:

H. R. K. . . 100 gr 6.00 .K A. B. fein . 100 ,, 6 00 .K C. K. Krüll 100 ., 6.00 .K A. B. mittel 100 ,, 5.00 .K C. K. grob . 100 ., 5.00 .K

In Qualität das Feinste

Im Geschmack

das Bekömmlichste

Im Preis

## das Billigste

Mithin

als Weihnachts-Geschenk

das Passendste.

#### Meine Zigarren u. Rauchtabake sind:

- 1. aus den edelsten, rein überseeischen Tabaken hergestellt, 2. übertreffen durch ihr blumig-w raiges, hochfein s Aroma alles bisner dem Qualitäts Raucher Gebotene,
- 3. sind angenehm und mild im Geschmack und haben einen blotenwe B-n Brand.

Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch im

## Zigarrenhaus

Wagemannstraße 2 — Ecke Mittelstraße.

- Telephon 5963. -



Vertreter: W. Milch, Wiesbaden

Oranienstraße 35.

### Am Freitag, ben 17. Dezember, vormittags 10 Uhr,

werbe ich

## Un der Ringlirche 8, Part.

Delou reller ferieb

Zim

a: th

ein Salon, best. aus: 1 So a, 2 S. siel, 4 Stülle (Rah.), ein kleines Sofa, 4 Sesseichten; 1 Charleson ne. 1 Tanter-Schreibtijch (Mah.), 1 Spieltich (Rah.), 1 Tich (Rah.), 1 Klarier (Steinvon), 1 Grasichtant, 1 gro er Spieg 1 (2×13/); eine Speiseimmer-Einrichtung, beit. aus: 1 Küfeit, 6 geichn hien Eichlen (Ech.), 1 Sosobant, geichnist (Ech.), 1 runber Tisch mit Platen (für 18 Her.), 1 Serviertisch, 1 Tectisch:
1 Sch eistisch mit Stude, 2 Stageren, 1 eich. Stuhl, 1 Hoder I Kauerntich, 1 Tisch: eine Schlafzimmer-Einrichtung, best aus: 2 Beitzelten mit Rahmenmatrahen und Auflegemat aben, 2 Rachtlische mit Narmorpatten, 2 Beschtische mit Warmorplaten, 2 Schühe, 1 Tich, 1 Spiegelemit Warmorplaten, 2 Schühe, 1 Tich, 1 Spiegelemit Warmorplaten, 2 Schühe, 1 Tich, 1 Spiegelemit

mit Narmorplat en, 2 Saube, 1 Tid, 1 Spiegel-tommobe, 1 Schrant; swei große Reiberlch ante, mah-poliert, 2 m breit, Spiegel, 1 Flurgarderobe u. v. a.

o fentlich meiftbietenb gegen B. raahlung verfteigern. Beficht gung 1. Ctunbe por Beginn ter Berfteigerung

Barffnecht, Gerichtsvollzieher, Oranienitrage 39.

## Sortsehung

der Nachlaß- u. Mobiliar-Bersteigerung

morgen Freitag, den 17. Dezember 1920, por-mittags 91/, Uhr beginnenb, in meinem Berfteige

## 22 Neugasse 22

Bum Musgebot fommen:

Romplettes Echlafzimmer, Spiegel. u. Rleiber ichrante, Sofas u. Chaifelongues, Betten, elegantes Cofa und 2 Geffel (Gobelin),

weiß ladierte Garnitur, Leftebenb aus: 1 Tid 1 Bant, 2 Gefiel,

1 großer Boften Rinderfpielfachen, baruntet: Buppenfinden, Suppenfinden, Spiele aller art,

1 Poften Bigarren und Bigareiten,

1 Bexiton,

Band. u. Taidenuhren, verid. Gomudianes, Berren. u. Damenfleider, .Baide u. . Schube I Goergglas, Theaterglafer,

Photoapparat, 1 großer Grammophen

Motorrad, g. R., 2 P., 1 3nlinder, fahrbe reit und mit Julaffung,

und vieles anbere mehr freiwillig meiftbietenb-gegen Bareahlung.

## Friedrich Krämer

Auftionator und Tagator

Telephon 3870. Wiesbaden. Telephon 3870.

## Rodfisten- und Holzwolleverlauf

gu maßigen Breifen.

Borandbezahlung: Marktbroge 6, Zimmer 11, 200 10—12 Uhr. Abbolung: Renes Mufeum, Eingand Rheinftrage. 1. Hof, Montags von 9—11 Uhr.

Beratungsftelle für Gasverwertung Martritrake 16. F20

ie frühzeitig "Köstritzer Schwarzbier" trinken, das nach freiwilligen Mitteilungen hiesiger Wöchner nnen die Milchabsonderung günstig beeinflußt.

Zu haben in all n durch Plakate kennt ich gemacht n Verkaufsstellen und du ch:

BIERKOENIG" Dotzheimer Straße 28, Telephon 302, Herrnmühlgasse 7, 887.

Eingetroffen holl. Süßrahm-Tafe!-Bulter

pro Pfd Mk. 14.50 Allerfeinstes amerikan sches

Schweineschmalz r Pd Mk. 19.50 Feinsie deutsche

1 0g Tal. Mk. 6.50 hellmann & Trief Wiesba en. E crhandel

Wellr tas r. 1, Tel. 58 8 Chri tbaume ribte Musmahl, billige Deforationsbaume, Ded-erfer, Edifterplat, Ede friedrichtraße,

Cine Sobelin . Rlubnarnitur, Sofa u. 2 Gestel, bistig su vert. Denlmann, Michels-bern, 7, 3 St.

Lecina-Seife Kölnisch Wasser-Seife Blumen-Seife Lecina-Rasier-S

M. 10. das Stück sind in der bekannten Güle wieder erhältlich.

Verweigert minderwertige Auslandsware. Verlangt deutsche Qualitäts-Marken.

Terd Mülhens & 4711.) & Glockengasse

Unterstützt die deutsche Arbeit

Selze

Selze

Yegen Aufgabe meines Zweig-Geschäfts, Kirchgasse 43, ist Ihnen gerade jetzt var Weihna hten eine Ge'egenhe't geboten, die wohl in den nächs en Jahren nicht mehr zu erwar en sein dürfte. Ich verka fe die grofen Warenbestände, d'e ich in meinem Hauptgeschäft nicht mehr n erbringen kann, aber in ku zester Beit raumen muß, zu jedem annehmbaren Treis und empfehle die Vormittagsstunden zum Linkauf. Herren - Hute und Mu zen ebenfalls weit unter Treis.

Telzhaus a. Sc Kirchgasse 43.

Rauptgeschäft Langgasse 1.

Telze

kauft zu hohen Preisen Webergasse 25. Telepho: 3253.

he har, auch in en s hwersten Fall n. Ganz neues Behandlungsverfahr. Fachmann, der sibst 20 Jahre othmal idea! war, unter arztlich. Leitung. Sprich tund n in MAINZ, Sonnabend, den 18. Dezember. von 10-2 Uhr, im Hotel "Rheingauer Hof".

Dr. med. E. Olpe.

Ingenieur Chas E. Sherrill Lisa Sherrill geb. Gunkel-Negler Vermählte.

Hoboken New Jersey U. S. A.

Wiesbaden

Danksagung.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem heimgange unferer teuren Entichlafenen, fowie fur bie gablre den Rrang- und Blumenfvenben fagen wir hiermit unfren berglichften Dant; inebefonbere herrn Bfarrer Benber für feine troftreichen Worte am Grabe.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Wilhelm Wagner,

Bafchereibefiger.

Sonnenberg, Grevenbroich, Söchft a. D., 15. Dezember 1920.

Statt Rarten.

Für bie uns bei bem Ableben unferes lieben Entichlafenen erwiefene Teilnabine fagen wir innigften Dant. Beionderen Dant für bie troftreichen Borte bes herrn Bfarrer B ilippi, ber Firma C. Th. Bagner und beren Mitarbeitern, ber Gelange-Abreilung fowie ben werten Sausbewohnern für ihre ftete Siffebereitschaft.

3m Mamen ber trauernden hinterb iebenen :

Frau Ditille Gobel.

Biesbaden, ben 15. Deg. 1920. Bleichftr. 40.

Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Lampffdreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Sargmagazin n. Bürv Edwalbader Etr. 38. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueberahrungen von und nach ausvärts mit eig. Leidzenvagen.

Dauer-Bafferien mit unerreichter Breundauer 1422

Plack, luisenstr. [jetzi] 25, Realeymunt. Praktische Weihnachtsgeschenke! Koesbrunnenrad mit auswechs Ibarer Uebersatzung — Nihm schinen. Mädehen- u. Knabenriid r neu u. gebr. Mayer, Wellritz straße 27, Hof.

Grabdenfmal- und Friedbofskunft

Wiesbaden

Ploblich und unerwartet verschied heute morgen 9 Uhr mein lieber, guter Mann, unfer treuforgender Bater, Bruber, Schwager und Onfel

eter Wagner

im Alter von 44 Jahren.

3m Ramen ber trguernben Sinterb'icbenen:

Frau Maria Wagner nebft Rindern.

Biesbaden, ben 15. Dezember 1920. Grantenftr. 13.

Die Beerbigung findet am Sams'ag, nachm. 2.15 Uhr, von ber Leichen-halle bes Subfriedholes aus ftatt.

Das Seelenamt finbet am Camitag borm. 7 Uhr in ber St. Bonifatius-

Nach langen, schweren Leiden verschied am 14. Dezember 1 20, 4 Uhr vormittars meine lieb- Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Martha Nattermann

geb. Strackow

im Alter von 39 Jahren

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Nattermann nebst Kindern.

Wieshaden, den 15. Dezember 1920. Walramstraße: 13

Die Beerdigung fin iet Freitag den 17. Dezember 1920, 33/4 Uhr nachmittags, auf dem Südfriedhof statt.

Todes-Unzeige.

heute vormittag 51/2 Uhr verf bird nach turger, ichwerer Rrantheit im bin enben Alter von 24 Jahren meine innig tgeliebe Gattin, treuforgende Rutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester Schwagerin und

Arau Aranzisfa geb. Soll.

Wiesbaden, ben 15. Dezember 1920.

Friedrichftr. 43.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Albert Zimmer u. Rind.

Die Beerbigung findet am Camitag, ben 18. Dezember, nachmittags 31/4 Uhr, von b.r Leichenhalle bes Gubir ebhofes aus ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Ceute morgen um 5 Uhr ber dieb fanft nach furgem Leiben im 67. Lebensjahre mein lieber, hergensguter Bater

Lehrer im Rubeftanb.

Biesbaben, ben 15. Degember 1920.

In tiefer Trauer: Ernst Hartmann Lanbesbanfrat.

Die Beifebung erfolgt in Giegen. Es wird gebeten, von Belleibsbesuchen abgu eben.

## Das allerbeste

Donnerstag, 16. Dezember 1920.

Sonder-Ungebot!

Dedbett mit la Sellbaunen, la feber- 380.-Dannen Dedbett mit la gr. Daunen, 450.-la feberbicht, Daunentoper nur Mt. 450.-

Fert. Dedbett. 250, 270, 290, 329, 350, 409 etc. Fertige Athlen 70, 80, 100, 120, 130, 140 etc. Bettied. u. Bannen %, 8, 10, 12.50, 20, 30 etc. Bettbardent 30, 35, 40, 50 etc.

in la Berarbeitung, eigene Fabritation, allerbeites Material.

200, Geegrasmatragen 300 etc.

280, 330, 400, A'Bollmatragen 450 etc. Repolmatragen 650, 750, 850.

Robbearmatragen in Ia Ausführung.

Schlafbeden, Steppbeden mit 2Bolle und Salbwolle. Dannenbeden.



139, 140, 150, 180, 180

Mauergasse 8 u. 15. 002 Spezial-Bettfederngeschäft

Gleftrifcher Betrieb. -Eigene Bettfedern: und Matrapen-Jabrifation.

feit 19 3ahren bestebenb.

Aner'annt reelifte, befte u. billigfte Begugequelle. Lieferant vieler Beforben, Anftalten.

## 110 V. 220 V Haus und Reise.

Bektr, Kecher

Teakesse Kechplatten Bratröslar

Zigarran-Anzender

Kaarbrennmaschinen Wärmeflaschen

Große Auswahl. Ermäßigte Preise.

Ecké Hafnergasse.



von Mk. 4.20 bis 8.50

per Karton. für Wiederverkäufer äußerster Preis

Gustav Erkel, fabrik

Langgasse 17.

Der sehnlichste Weihnachtswunsch jeder praktischen Hausfrau ist ein

"Merlin"-Reformküchentisch mit Kochkiste, Bügel- und Armeibrett und Hacktisch. Preis des neuen Modells 850.— mit sehweren Aluminium-Koch-kistentöplen Mk, 1050.—

Schellenberg's Küchenmöbelhaus 48. Friedrichstr. 48, nahe Boseplatz.

<del>วิกาศเปลี่ยน เวลาสาย การสามารถ เวลาเกลา</del> ค.ค.

1 großer Boften la beste Mabap. und Schweizer Stidereien für Brautausstattungen.
1 großer Bosten prima Leinen-Ridpvel-Spipen für Garbinen, Stores und Doden, Jolange Borrat zu außergewöhnlich billigen Beeilen. gewöhnlich billigen Preifen.

Epikenhaus Goldberg, Kirmgaile 54.

Einer sagt es dem andern! Braune Schnürhalbschuhe Mk. 85, 95 Schwarze Schnürhaleschuhe Mk. 75

mit Luckkappe Damen- u. Herrenstlefel, gut u. billig. Starke Rindleder-Kinderschuhe. Arbeitsschuhe für Männer u. Frauen. Warme Hausschuhe.

Kein Laden!

R. Schüssler Bleichstr. 1 Eingang im Hof, Depot.

aus rein argentiuischem Mehl. Friedensqualität, Bockenheimer Broffabrik Schwalbacher Straße 5. 1530 Großer Posten

bewährte Qualität, schöne gangbare Muster,

Frank & Marx



bereiten als passende Weihnachtsgeschenke meine anerkannt vorzüg-lichen Cognacs, Likore etc.

Empfehle: Weinbrand-Verschniff, ff. Qual. Reiner Weinbrand, Französischen Cognac

Marke Pellisson Père & Cle., 2 Kronen . . . Ed. Rambaud, 3 Sterne . Fine old Jamaica-Rum (kein Verschnitt) . . . . Mk. 68,-

Liköre (garantiert zuckergesüßt)
wie: Curação, Sherry Brandy, Vauille, Aulsette, Pleftermünz (grün) jede Flasche Mk 56.— Preise verstehen sich einschließlich Steuer, ohne Glas.

Zu Geschenkpackungen empfeble kombinierte Zusammenstellung mit meinen anderen Artikeln. Drogerie Brecher, Inh. Herman Hisgen

SCHLÜTERBROT

## ! Französ. Sekt!

Fernspr. 3564.

Gebe preiswert ab:
600 FL Cote d'Azur v. J. Silvy & Co.
300 FL ,,Duc de Montrives",
Orig. französ. Fullung, ab meinem Keller Wiesbaden.

Jak. Löhr, Kranzplatz 3/4.

## Beliebte, praktische Weihnachtsgeschenke!

Schworste Rein-Aluminium-Kochgeschirre Massiv Kupter-Kechgeschirre Nickel-Suppenterrinan Nickel-Gemüseschüsseln Nickel-Kaffeeservices Nickel-Kaffeemaschinen Nickel-Teemaschinen

la Alpaka Tisch- und Dessert - Bestecke Tischmesser und Gabeln Geflügelscheran u. sonstige feine Stahl- u. Nickel-Waren.

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Die beliebte

David Mignon-Schokolad

== wieder eingetroffen! = Daold's Bitter . . . 100 gr Tafel 5.5 Mocca . .

Mignon . Milch . . Danille Speise . .

1838 sowie grosse Auswahl von anderen ersten Pabrik

Keks :: Bonbonnieren :: ff. Marzipat Mürnberger Bebkuchen.

Schokoladen-Hess, Kirchgasse 5

## Anaben : Unzüge

werben nach Das aus iconen Stoffen in verfe Garben, gut figend, gum Preife bon

350 bis 450 Mark ichnellftens angeferligt.

Dogbeimer Gfrage 25, Bart., Sellmig,

Grammophone

einzelne Blatten. Bithern, Geigen, Auffteiliachen in Bronze und Marmor, Mockeinzen, sowie ganze Einrichtungen, Kleiber. Coube, alles mas Kerrichaften abgeben, lant zu bekonnt guten Breifen

3immermann Telephon 3253.

Eßbestecke

Aluminium — passende Etuis in reicher Auswahl. Reduzierte Preise

> SUDKAUFHAUS Beke Moritz- und Gerichtstraße.

Deu, Stroh

11. Dictwurz

vertauft so lange Botrat
teicht
Rloppenbeim. Tel. 1298.

Moderne Schlafzimmer,
Wohnzimmer, Alichen, neu, Ottomanen u. D.
Hriedenbatbeit, 2 herrich matan. vol. eg. Belten, vinz Berten, peima Einl.-Bacht sche u. Kommeden
Epiegel u. Marmor, Arum auspiegel, Flurgard. Vert
kimmer- u. Schreit it che, Damentolleiten, Ital Keichtante, Alicherftänder, Edwarten, Regale, Gider, Konsole, Schreibefiel, usw.
Regale, Gider. Ronsole, Schreibefiel, usw.
Reugaise 19, H. 1. Geöffnet von 9—12 u. 3—6